




30. Juni & 2.-3. Juli **Dorffest Upflamör**

Freitag, 30. Juni 2023
20 Uhr

Sonntag, 2. Juli 2023
10.30 Uhr Gottesdienst im Festzelt
11.30 Uhr Fröhlichkonzert mit der **Musikkapelle Pflummern e.V.**
12.00 Uhr Mittagessen
~ u.a. **original Upflamörer Denneten** ~
Kaffee und Kuchen
12.00 Uhr Beginn des **Kunsthändler- und Schlemmermarkts**
14.00 Uhr Geselliger Nachmittag mit dem **Musikverein Grüningen e.V.**
18.00 Uhr **Große Tombola** mit attraktiven Preisen
19.00 Uhr Dämmerungsschoppen

Montag, 3. Juli 2023
17.00 Uhr Geselliger Feierabendhock
19.30 Uhr Zünftiger Festausklang mit der **Musikkapelle Zwiefalten e.V.**

Es lädt freundlichst ein:
Dorfgemeinschaft Upflamör e.V.
~ DAS FEST FINDET IN EINEM FESTZELT STATT ~

UPFLAMÖRER RODEO NACHT
mit Team-Contest
~ Ausweiskontrolle ~
Anmeldung und Infos unter
Rodeo.Nacht.DGU@web.de

KULTUR & Literatur

23./24. Juni 2023
Rentalhalle

Schulkulturabend

Freitag, 23. Juni 2023 – Beginn 17.30 Uhr

Schülerinnen und Schüler der Münsterschule präsentieren an diesem Abend ein buntes Programm aus darstellerischen, künstlerischen und musikalischen Beiträgen. Die Schüler- und Lehrerschaft freut sich über zahlreiche Besucher!

Büchermarkt

Freitag, 23. Juni 2023 – 15.30-17.15 Uhr

Samstag, 24. Juni 2023 – 10.00-12.00 Uhr



Zum letzten Mal organisiert der **Schulförderverein** einen **Büchermarkt**. Kinder- und Jugendbücher, Romane und Sachbücher wechseln für 1 Euro ihre Besitzer. Der **Erlös** geht an den **Schulförderverein** und kommt somit allen **Schülerinnen und Schüler** der **Münsterschule** zugute.

Förderverein der
Münsterschule und



Verantwortlich:
Bürgermeisterin oder ihre Vertreterin im Amt

Herausgeber:
Gemeinde und Bürgermeisteramt Zwiefalten
Marktplatz 3 · 88529 Zwiefalten
T 07373 20 50 · F 07373 2 05 55
info@zwiefalten.de, www.zwiefalten.de

Verlag:
NAK GmbH & Co. KG
Frauenstraße 77 · 89073 Ulm
T 0731 156 681 · F 0731 156 684
nak.ulm@n-pg.de · www.nak-verlag.de

Druck:
Südwest Presse Media Service GmbH
Druckstandort Münsingen
Gutenbergstraße 1
72525 Münsingen

Ökumenischer Gottesdienst in Wimsen am 25.6.2023 um 10.30 Uhr

Vom Suchen und Finden...

... so das Motto unseres diesjährigen Ökumenischen Gottesdienstes im Grünen in Wimsen.
 Am 25. Juni 2023 um 10:30 Uhr laden die Evangelische und Katholische Kirchengemeinde die ganze Bevölkerung, Wanderer und Gäste, herzlich ein diesen Sonntag zu feiern und zu heiligen.



Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst dieses Jahr von der Musikkapelle Zwiefalten unter der Leitung von Alexander Ott.

Der Gottesdienst findet bei gutem Wetter auf dem Grillplatz gegenüber der Gaststätte Friedrichshöhle statt; bei schlechtem Wetter in der Wimsener Mühle.

Wir würden uns freuen, wenn Sie die Möglichkeit nutzen, Gottes Wort und den Klang Geistlicher Lieder an solch einem inspirierenden und schönen Ort wie Wimsen zu hören!

Eine Quelle an einem wunderschönen Ort inmitten dieser herrlichen Natur.

Gott suchen und finden als die Quelle des Lebens, als das Licht das uns belebt und trägt.

Die Kollekte ist für die Hospizgruppe Hayingen-Pfronstetten-Zwiefalten bestimmt.

Wir freuen uns, Sie am Sonntag in Wimsen begrüßen zu dürfen.

Patricia Engling (kath. Pastoralreferentin) und Albrecht Schmieg (ev. Pfarrer)

Notrufe, Bereitschaftsdienste

Giftnotruf-Zentrale 089 / 192 40

Ärztlicher Notfalldienst

Samstag, Sonn- und Feiertag und unter der Woche, außerhalb der Sprechzeiten 116 117

Zahnärztlicher Notdienst 07 61 / 120 120 00
 (www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst)

Krankenhaus Ehingen 07391 / 586-0
 Alb-Klinik Münsingen 07381 / 181-0

Landkreis Reutlingen – Beratungsstelle für Jugend- und Erziehungsfragen 07381 / 9295 60
 Diakonieverband Reutlingen / „Rat & Tat“ Zwiefalten 07373 / 921 26 40
 0152 / 53 45 77 64

Nachbarschaftshilfe Zwiefalten 07373 / 604
 Pflagestützpunkt südliche Alb 07387 / 98 41 46 - 2
 Sozialstation St. Martin, Engstingen
 Bereich Süd 07388 / 993 57 - 22
 Hospizgruppe HPZ 07373 / 91 59 98
 Mobil: 0152 / 26 36 89 66
 Feuerwehr 112
 Polizei Notruf 110
 Polizeirevier Münsingen 07381 / 9364 - 0
 Polizeiposten Zwiefalten 07373 / 28 23

Gas-Störungsstelle 0800 / 0824505

Apothekennotdienst 08 00 / 00 22 8 33 (kostenlos)
 Mobil: 22 8 33*

SMS: "apo" an 22 8 33*

*69 ct/Min/SMS

Notdienstpläne im Internet www.lak-bw.notdienst-portal.de

**Bei schlechter Witterung
findet das Konzert im Münster statt!**

Der
**GESCHICHTS-
VEREIN
ZWIEFALTEN**



in
**KOOPERATION
MIT DEM
FÖRDERVEREIN
DER
MÜNSTERSCHULE**

präsentiert:

KLASSIK AM MÜNSTER

~ BENEFIZKONZERT ~

Samstag, **1. Juli 2023** um 18.00 Uhr



**Rüdiger
Husemeyer**

Tenor

**Karina
Aßfalg**

Sopran



**Württembergische
Streichersolisten**

Mit Werken u.a. von: ABBA, J.S. Bach, Whitney Houston, A. Bocelli, G. Verdi...

**Einlass ab 17 Uhr
mit Sektempfang
& Erfrischungen**
~ AUF SPENDENBASIS ~
**Eintritt: Wir bitten die
Zuhörer und Genießer
um großzügige Spenden
für Schulprojekte an der
Münsterschule Zwiefalten.**
Damit wir das Konzert gut vor-
bereiten können,
wäre hilfreich zu
wissen, auf wieviele
Besucher wir uns
einrichten haben.
Bitte teilen Sie uns
Ihre Teilnahme
per Mail mit unter konzertkarten@geschichtsverein-zwiefalten.de.

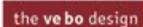


VOR DEM MÜNSTER IN ZWIEFALTEN

Unter der
Schirmherrschaft:



Dank an die
Unterstützer:



Wir danken sehr herzlich für Ihre Anmeldung.

www.geschichtsverein-zwiefalten.de

Termine

23.06.2023

| | |
|--|------------------|
| Besuch des Feuerwehrmuseums Riedlingen + Kaffee | Kath. Frauenbund |
| Schulkulturabend/Büchermarkt | Münsterschule |

24.06.2023

| | |
|---|------------------|
| Büchermarkt | Münsterschule |
| Ordonnanzgewehrschießen | Schützenverein |
| Lesung Maria Bosse-Sporleder | Loretto |
| Führung im Gauinger Steinbruch mit Jürgen Hamann | Geschichtsverein |

26.06.2023

| | |
|--|----------------------------------|
| Ökumenischer Gottesdienst Grünen/Wimsen | Ev./Kath. Kirchen-im gemeinde |
|--|----------------------------------|

26.06.2023 bis 01.07.2023

| | |
|--------------------|------------------|
| Steinbildhauerkurs | Geschichtsverein |
|--------------------|------------------|

28.06.2023

| | |
|-----------------|------------------|
| Bussenwallfahrt | Kath. Frauenbund |
|-----------------|------------------|

Öffentliche Bekanntmachungen

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) Ausschreibung Jahresprogramm 2024

Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz (MLR) hat das Jahresprogramm 2024 zum Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) mit Bekanntmachung vom 26. Mai 2023 im Staatsanzeiger ausgeschrieben.

Das ELR

Mit dem ELR hat das Land Baden-Württemberg ein umfassendes Förderangebot für die strukturelle Entwicklung ländlich geprägter Dörfer und Gemeinden geschaffen. Gefördert werden Projekte, die lebendige Ortskerne erhalten, zeitgemäßes Wohnen und Arbeiten ermöglichen, eine wohnortnahe Versorgung mit Waren und Dienstleistungen sichern sowie zukunftsfähige Arbeitsplätze schaffen. Ziel des Jahresprogramms 2024 ist, Impulse zur innerörtlichen Entwicklung und Aktivierung der Ortskerne zu setzen und dabei auch den Klimaschutz zu berücksichtigen. Daher wird die Nutzung vorhandener Bausubstanz besonders gefördert. Zudem sind ab diesem Programmjahr Neubauprojekte in den Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten und Gemeinschaftseinrichtungen nur noch förderfähig, sofern die Tragwerkskonstruktion überwiegend aus einem CO₂-speichernden Material (z.B. Holz) besteht.

Projekträger und Zuwendungsempfangende können neben den Kommunen beispielsweise auch Vereine, Unternehmen und Privatpersonen sein.

Wo liegen die Förderschwerpunkte?

Im Förderschwerpunkt Grundversorgung steht die Sicherung der örtlichen **Grundversorgung** mit Waren und Dienstleistungen des täglichen bis wöchentlichen Bedarfs im Vordergrund. Gefördert werden unter anderem Dorfgasthäuser, Dorfläden, Metzgereien, Bäckereien und Handwerksbetriebe. Zur Grundversorgung können auch Arztpraxen, Apotheken und andere Dienstleistungen im Gesundheitsbereich gehören. Investitionen von Kleinstunternehmen der Grundversorgung und für Einrichtungen für lokale Basisdienstleistungen können mit einem erhöhten Fördersatz von bis zu 30 % (ggf. 35 % bei zusätzlichem CO₂-Speicherzuschlag) gefördert werden.

Im Förderschwerpunkt **Wohnen/Innenentwicklung** werden die Erhaltung und Stärkung der Ortskerne insbesondere durch Umnutzung vorhandener Bausubstanz, Maßnahmen zur Erreichung zeitgemäßer Wohnverhältnisse (umfassende Modernisierungen), innerörtliche Nachverdichtung (ortsbildprägende Neubauten unter Verwendung CO₂-speichernder Baustoffe), Verbesserung des Wohnumfeldes, Entflechtung unverträglicher Gemengelagen sowie die Neuordnung mit Baureifmachung von Grundstücken gefördert. Bei eigengenutzten wohnraumbezogenen Projekten liegt der Regelfördersatz bei 30 %. Der Höchstbetrag pro Wohneinheit beträgt bei Modernisierungen, Umbauten und Aufstockungen 50.000 €, bei Umnutzungen bis zu 60.000 €. Neubauten in Baulücken werden mit bis zu 30.000 € gefördert. Für den Förderschwerpunkt Wohnen/Innenentwicklung wird etwa die Hälfte der im Jahresprogramm 2024 zur Verfügung stehenden Mittel eingesetzt. Neu ist die Möglichkeit, Projekte auch in Baugebieten der 70er-Jahre zu fördern, sofern das Wohngebiet direkt oder über ältere Bebauung mit der Ortsmitte verbunden ist.

Im Förderschwerpunkt **Arbeiten** werden vorrangig Projekte unterstützt, die zur Umnutzung oder Weiterentwicklung vorhandener Bausubstanz beitragen. Auch die Entflechtung störender Gemengelagen im Ortskern ist ein wichtiges Förderziel. Gefragt sind Projekte von kleinen und mittleren Unternehmen, die zum Erhalt der dezentralen Wirtschaftsstruktur sowie zur Sicherung und Schaffung von zukunftsfähigen Arbeitsplätzen beitragen.

CO₂-Speicherzuschlag

Wer bei Projekten überwiegend ressourcenschonende, CO₂ bindende Baustoffe im Tragwerk wie z.B. Holz einsetzt, kann in definierten Fällen einen Förderzuschlag von 5 %-Punkten auf den Regelfördersatz und eine erhöhte Maximalförderung bekommen, sofern dies nach beihilferechtlichen Bestimmungen möglich ist.

Antragsverfahren

Anträge auf Aufnahme in das Förderprogramm können ausschließlich von den Städten/Gemeinden gestellt werden. Diese Aufnahmeanträge enthalten auch die privaten Projekte.

Das MLR entscheidet im Frühjahr 2024 über die Aufnahme in das ELR.

Daher ist es notwendig, dass die Unterlagen zu den privaten Projekten bis spätestens 31.08.2023 bei der Gemeinde vorliegen.

Sollten Sie ein Projekt planen, für das eine Förderung in Frage kommen könnte, so wenden Sie sich an die Gemeinde Zwiefalten, Herrn Dominic Sturz Tel. 07373 205 17, E-Mail: dominic.sturz@zwiefalten.de, um die erforderlichen Unterlagen abzustimmen.

Es können nur Projekte zur Förderung vorgeschlagen werden, die vor der Programmatscheidung im Jahr 2024 nicht begonnen sind und im Jahr der Förderentscheidung begonnen werden.

Weitere Informationen über die Fördervoraussetzungen, die Förderhöhe und das Verfahren zur Antragstellung finden Sie unter <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/laendlicher-raum/foerderung/elr/> oder unter <https://rp.baden-wuerttemberg.de/themen/land/elr/seiten/elr-antragstellung/> Zwiefalten den 15.06.2023

Extreme Waldbrandgefahr! Grillstellen bis auf weiteres gesperrt!

Aufgrund der hohen Temperaturen und den fehlenden Niederschlägen sind die Böden total ausgetrocknet.

Vertrocknetes Laub und dünnes Gras brennen daher wie Zunder. Die Waldbrandgefahr in Baden-Württemberg ist aktuell sehr hoch.

Die Forstverwaltung hat deshalb ab Freitag, 23.06.2023 bis auf weiteres eine **Sperrung sämtlicher Grill- und Feuerstellen angeordnet**.

Feuerstellen und Grillstellen im Wald und im Abstand von weniger als 100 m vom Wald wurden von der Gemeinde daher bis auf Weiteres gesperrt.

Betroffen davon sind **auch die Grillhütten am Jugendzeltplatz und am Dobelsplatz** in Zwiefalten.

Feuer entzünden und unterhalten im Wald und im Abstand von bis zu 100 m vom Wald sind durchweg verboten.

Das heißt offene Flammen, Grill oder Gaskocher sind ebenfalls nicht erlaubt.

Zu widerhandlungen gegen dieses Verbot werden als Ordnungswidrigkeiten geahndet. Beim Herbeiführen einer konkreten Waldbrandgefahr wird sogar ein Strafverfahren eingeleitet.

Denken Sie auch daran, dass im Wald grundsätzlich vom 01. März bis 31. Oktober ein gesetzliches Rauchverbot herrscht. Gesetzlich geregelt ist auch, dass brennende oder glimmende Gegenstände im Wald sowie im Abstand von weniger als 100 m vom Wald nicht weggeworfen oder sonst unvorsichtig gehandhabt werden dürfen.

Helfen Sie durch Ihr umsichtiges Verhalten mit, die Brandgefahr zu verringern.

Es ist so schade, dass aufgrund der aktuellen Klimasituation wieder etwas verboten werden muss, was einfach zum Sommer gehört und Spaß macht.

Wie schnell jedoch derzeit große Brände entstehen und außer Kontrolle geraten, kann man leider täglich den Medien entnehmen.

Schützen Sie mit Ihrer Vorsicht beim Umgang mit offenem Feuer, unsere Natur und Umwelt!

Geselliges Beieinandersein ist ja trotzdem möglich. Seien Sie daher bei der Speisenauswahl einfach kreativ (es geht auch ohne offenes Feuer) und **genießen Sie den Sommer**.

Sobald die Waldbrandgefahr gebannt ist und die Feuerstellen wieder frei gegeben werden, informieren wir Sie wieder.

Gemeinde Zwiefalten



Grundsteuer 2023 – Jahreszahler Fälligkeit 01.07.2023

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass am 01.07.2023 die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 für Jahreszahler zur Zahlung fällig wird.

Die Zahlungspflichtigen, die nicht am SEPA-Basislastschriftverfahren teilnehmen, werden gebeten die fälligen Beträge rechtzeitig zu überweisen.

Damit der Zahlungseingang richtig verbucht werden kann, bitten wir bei der Überweisung das auf den Bescheiden vermerkte Kasenzeichen anzugeben. Sie erleichtern uns dadurch die Zuordnung ihrer Zahlung.

Um Beachtung und Einhaltung des Zahlungstermins wird gebeten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Gemeindekasse verpflichtet ist bei verspäteter Zahlung Mahngebühren

und Säumniszuschläge nach den gesetzlichen Bestimmungen zu erheben.

Direkt an Ihre Haustür. Jede Woche neu.
Besser informiert sein.
Ihr Mitteilungsblatt.

Bericht über die Gemeinderatssitzung vom Mittwoch, den 14. Juni 2023

- **Abwasserbeseitigung**
- **Beurteilung technischer Zustand und Kostenschätzung**
- **Regenüberlaufbecken; weiteres Vorgehen Regenüberlaufbecken**
- **Jahresbericht Kläranlage**

Zu dem Tagesordnungspunkt begrüßte Frau Bürgermeisterin Hepp Dipl. Ing. Mario Bitsch und Dr. Ing. Michael Seeger von „Weber Ingenieure GmbH Pforzheim“ (Standort Rottenburg a. N.). Außerdem wurden Ing. Franz-Xaver Schwörer vom Ing. Büro Schwörer, Altheim und die Kläranlagenmitarbeiter Patrick und Lukas Diem herzlich im Gemeinderat willkommen geheißen.

Wie bereits in der Haushaltsplanberatung kurz vorgestellt, ist es laut der Unteren Wasserbehörde beim Landratsamt Reutlingen notwendig, die Regenüberlaufbecken der Gemeinde und die erforderliche Prozessleittechnik auf den aktuellen Stand der Technik zu bringen. Nur so können die gesetzlichen Vorgaben des Landes eingehalten werden.

Die Weber Ingenieure GmbH wurde am 03.02.2022 beauftragt, eine fachtechnische Beurteilung und Bedarfsplanung bezüglich der messtechnischen Ausrüstung der Regenüberlaufbecken der Gemeinde zu erstellen. Hierbei wurden folgende Haupteinflussfaktoren berücksichtigt:

- Zustand der vorhandenen elektrotechnischen Ausrüstung.
- Anschlussmöglichkeiten an eine fernwirktechnische Anlage.
- Vollständigkeit der Dokumentation.
- Anforderungen an aktuelle Vorschriften

Der angeforderte Bericht wurde der Verwaltung und dem Landratsamt Reutlingen am 06.04.2023 vorgestellt. Demnach sollten innerhalb von 2 Jahren notwendige Maßnahmen im Wert von rund 1.090.000 Euro zur Sanierung von sechs Regenüberlaufbecken, des Prozessleitsystems und beim Pumpwerk Gauingen 2, Steinhecke durchgeführt werden. Diese Kosten sind in der Finanzplanung des laufenden Haushalts für die Jahre 2024/2025 eingestellt. Zur technischen Anpassung von zwei weiteren Pumpwerken im Baugebiet Rübteile in Gauingen sind später noch weitere 22.000 € notwendig.

Herr Dr. Ing. Seeger stellte zunächst den Jahresbericht 2021 und 2022 zur Kläranlage vor und erklärte, dass 2022 im Rechengebäude eine technische Lüftung zur Verbesserung der Feuchte-situation eingebaut wurde. Außerdem wurde die Polymerstation für die Schlammwässerung ertüchtigt.

Ein großes Problem stellt die massive Zunahme der Jahres-schmutzwassermenge (Schmutzwasser + Fremdwasser) und daraus folgend die Erhöhung der Abwasserabgabe dar. Auch der hohe Stromverbrauch und die damit verbundenen hohen Kosten sind ein Problem. Hier sehen die Ingenieure Verbesserungsmöglichkeiten bei der Reduzierung des Fremdwasserzuflusses und durch regelungstechnische Verbesserungen durch Reduzierung des Sauerstoffgehaltes im Belebungsbecken.

Herr Dipl. Ing. Bitsch erläuterte anschließend die Notwendigkeit zur Sanierung des Nachklärbeckens, wo mittelfristig eine betontechnische Untersuchung, Betonsanierung und Erneuerung der Räumerrücke durchgeführt werden müssen. Für diese Maßnahmen werden die Kosten auf 387.000 € (brutto ohne Nebenkosten) geschätzt.

In der Investitionskostenplanung hat das Ingenieurbüro für 2023-2027 Ausgaben in Höhe von insgesamt 1.190.000 € veranschlagt.

Für die jetzt notwendige Sanierung der Regenüberlaufbecken ist es möglich, eine Zuwendung nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft (FrWw) zu beantragen. Voraussetzung ist allerdings eine gültige wasserrechtliche Erlaubnis für den Betrieb der Regenüberlaufbecken. Diese liegt aktuell leider nicht vor. Das Ingenieurbüro Schwörer bereitet einen solchen Antrag in Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Kläranlage vor. Die Antragsfrist für einen Zuschuss im nächsten Jahr endet am 01.10.2023.

Im Gemeinderat wurden viele technische Fragen an die Ingenieure gestellt und beantwortet. Das Gremium hat die Beurteilung des technischen Zustandes der Regenüberlaufbecken und die Kostenschätzung zur Kenntnis genommen und einstimmig beschlossen, die Verwaltung zu ermächtigen, einen Förderantrag nach den Förderrichtlinien Wasserwirtschaft zum 01.10.2023 zu stellen.

Frau Hepp nahm dies zum Anlass, den Ingenieuren Bitsch, Seeger und Schwörer und auch den Kläranlagenmitarbeitern Patrick und Lukas Diem für ihren Einsatz und ihre Arbeit zu danken.

Durch ständige Anpassung der Klärtechnik und die gute Betriebssteuerung durch das Personal gelingt es der Gemeinde, mit der Kläranlage eine gute Abwasserqualität zu sichern.

Die Ratsmitglieder schlossen sich mit einem kräftigen Beifall dem Dank an.

► **Sanierung Ortsdurchfahrt Sonderbuch Bauabschnitt 1** – **Ausschreibungs- und Baubeschluss**

Zur Vorstellung der Sanierungsplanung nahm auch Herr Dipl. Ing. Franz-Xaver Schwörer vom Ing. Büro Schwörer, Altheim an der Beratung teil.

Der 1. Bauabschnitt zur Sanierung der Ortsdurchfahrt Sonderbuch umfasst die Erneuerung von Kanal- und Wasserleitungen in der Kreuzgasse bis Kirchgasse und im Rental, sowie Ausbau der Kreuzgasse mit Gehweganlage und Ableitung von Quell- und Brunnenwasser im Außenbereich.

Frau Bürgermeisterin Hepp erklärte, dass sich die Gemeinde schon seit 2016 in mehreren Sitzungen mit dem Thema befasst hat und 2016 auch Minister Hauk zu einem Ortstermin eingeladen wurde. Im Jahr 2022 ist zur Vorstellung des Projekts zudem eine Bürgerversammlung durchgeführt worden.

Außerdem erfolgten im Zeitraum vom 09.08.2022 bis 06.10.2022 im Zuge der Grunderwerbsverhandlungen Einzelvorstellungen der Planunterlagen für betroffene Bürger.

Herr Ing. Schwörer erläuterte anhand der Ausführungspläne ausführlich die Bereiche, die gegenüber dem ursprünglichen Entwurf aktualisiert wurden.

Die Änderungen betreffen demnach die Kreuzgasse am Ortseingang und die Engstelle bei Haus Nr. 9 sowie die Einmündung ins Rental. Außerdem wurden beim Rathausplatz und der Bushaltestelle Änderungen vorgenommen und im Bereich Entwässerung Verbesserungen geplant.

Herr Schwörer stellte auch die für die Ausschreibung vorgesehenen Materialien (Pflastersteine, Rohre usw.) vor.

Wegen der Finanzierung fand Ende März 2023 die abschließende Abstimmung mit dem Regierungspräsidium Tübingen wegen Bezuschussung des Gehweges statt. Hierbei wurde von der Gemeinde noch einmal begründet, dass die projektierte Gehwegbreite von 1,50 m aufgrund der beengten Verhältnisse (bis auf den Bereich am Rathaus) nicht auf die vom Zuschussgeber erwünschte Breite von 2,50 m erweiterbar ist.

Die am 26.01.2022 im Gemeinderat vorgestellten Kosten wurden entsprechend der aktuellen Preisentwicklung zum 05.01.2023 um rund 13% erhöht.

Die Kosten für den 1. Bauabschnitt für Kanalisation, Wasserleitung, Straßenbau, Gehwegherstellung, Breitbandversorgung und Beleuchtung werden somit auf 1.719.048,63 € geschätzt.

Die Zuwendungsbescheide aus der Fachförderung für den Ortskanal und der Zuschussbescheid aus dem Ausgleichsstock liegen vor. Die vorzeitige Baufreigabe für die Zuschüsse (LGVFG-Mittel) zum Gehwegbau wird demnächst erwartet.

Vom Zeitplan her ist vorgesehen, dass nach heutigem Beschluss die Ausschreibung bis August vorbereitet wird und von August bis September 2023 die Angebote abgegeben werden können. Die Bauvergaben sollen im Oktober 2023 erfolgen. Die Bauausführung selbst soll dann von März/April 2024 bis Mai 2025 stattfinden und bis November 2025 abgerechnet sein.

Nachdem noch einige Fragen zum Ausbau, zur Finanzierung und zum zeitlichen Ablauf gestellt wurden stimmte das Gremium einstimmig der vorgesehenen Baumaßnahme zu und beschloss, das Ing. Büro Schwörer mit der Ausschreibung zu beauftragen.

► **Jagdangelegenheiten**

– **Übernahme der Verwaltung der Jagdgenossenschaften Zwiefalten u. Upflamör**

Die bestehenden Jagdpachtverträge für die aktuell bestehende Jagdgenossenschaft Zwiefalten und Upflamör haben zum 31. März 2023 geendet. Derzeit sind die bisherigen Jagdpächter, in Absprache mit der unteren Jagdbehörde weiter gemäß § 16 Abs. 1 Jagd- und Wildtiermanagementgesetz mit der Jagd beauftragt. Zuständig für die Neuverpachtung ist grundsätzlich die Jagdgenossenschaft, also die Summe aller Grundstückseigentümer.

Die Gemeinde Zwiefalten ist in zwei Jagdgenossenschaften aufgeteilt, die Jagdgenossenschaft Zwiefalten und die Jagdgenossenschaft Upflamör. Beide Genossenschaften müssen in getrennten Versammlungen entscheiden, ob sie selbst einen Jagdvorstand wählen und die Grundstücke verpachten oder ob sie, wie bisher, die Verwaltung der jeweiligen Jagdgenossenschaft und die Verpachtung auf den Gemeinderat übertragen.

Die Jagdgenossenschaft Zwiefalten hat zuletzt 2018 die Verwaltung der Jagdgenossenschaft und das Recht zur Jagdverpachtung auf den Gemeinderat übertragen und die Jagdgenos-

senschaft Upflamör hat diese Aufgaben 2016 auf die Gemeinde übertragen.

Nach dem neuen Landesjagd- und Wildtiermanagementgesetz muss die Jagdgenossenschaft mindestens alle 6 Jahre einberufen werden und kann dann die Verwaltung der Jagdgenossenschaft laut Satzung für diese 6 Jahre auf den Gemeinderat übertragen.

Von der Unteren Jagdbehörde wird der Gemeinde empfohlen, in diesem Jahr für beide Jagdgenossenschaften eine Versammlung einzuberufen, um künftig im gleichen Rhythmus bei der Durchführung und Organisation zu sein. Das bedeutet, dass die Versammlung für die Jagdgenossenschaft Zwiefalten um 1 Jahr vorgezogen wird.

Zur Vorbereitung der Versammlungen ist das Jagdkataster neu aufzustellen, um die aktuellen Jagdgenossen zu ermitteln. Die Erstellung des Jagdkatasters für die beiden Jagdgenossenschaften Zwiefalten und Upflamör ist nahezu fertig gestellt. Sobald das beauftragte Landratsamt Sigmaringen das Jagdkataster erstellt hat, können die Genossenschaftsversammlungen einberufen werden.

Seitens der Gemeinde sollte jedoch vorab die grundsätzliche Bereitschaft geklärt werden, ob auch künftig der Gemeinderat die Verwaltung der beiden Jagdgenossenschaften übernimmt.

Das hätte den verfahrenstechnischen Vorteil, dass die Jagdgenossenschaften dann gleich bei ihren Versammlungen abschließend klären und beschließen können, ob ein Vorstand gewählt werden muss, oder ob die Verwaltung wieder auf den Gemeinderat übertragen werden kann.

Ohne Diskussion erklärte sich das Gremium einstimmig grundsätzlich dazu bereit, die Verwaltung der beiden Jagdgenossenschaften Zwiefalten und Upflamör auf Grundlage von § 15 des Jagd- und Wildtiermanagementgesetzes und längstens für die Dauer der gesetzlichen Mindestlaufzeit zu übernehmen.

► **Höhenfreibad Zwiefalten**

– **Errichtung einer Freiflächenphotovoltaik-Anlage**

Frau Maria Lehmann und Herr Robert Vollmayer von den Schwimmbadfreunden Zwiefalten e.V. wurden zur Beratung dieses Tagesordnungspunktes herzlich im Gemeinderat begrüßt. Von den Schwimmbadfreunden wurde die Idee für die Gründung einer „SOLAR GbR“ zur Unterstützung der Stromversorgung für das Höhenfreibad Zwiefalten entwickelt.

Geplant ist, mittels einer GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts), auf dem Gelände des Höhenfreibades in Zwiefalten, eine PV-Anlage zu installieren, um damit die Stromkosten für den Betrieb des Höhenfreibades, für die Gemeinde Zwiefalten, zu senken.

Die rechtlichen Voraussetzungen dafür, müssen vorab noch mit der Gemeinde Zwiefalten geklärt werden. Herr Vollmayer stellte das Projekt vor. Mit der PV-Anlage könnte ein Ertrag von 10.000 € pro Jahr erwirtschaftet werden. Die jährlichen Stromkosten für das Freibad von derzeit ca. 13.000 € - 15.000 € würden dadurch deutlich verringert.

Wenn die Gemeinde das Vorhaben befürwortet, könnte wie folgt vorgegangen werden:

- Gesucht werden ca. 40-50 Personen, die sich mit € 1.000,00 oder mehr, an der zu gründenden „Solar Höhenfreibad GbR“ beteiligen.
- Mit dem zur Verfügung stehenden Betrag, soll dann, von der „Solar Höhenfreibad GbR“, eine Solaranlage mit ca. 50 kwp gekauft werden. Kredite werden keine aufgenommen.
- Der Bauantrag für die Errichtung der Anlage wird von der Gemeinde gestellt.
- Vertragspartner mit dem Energieversorger wäre die „Solar Höhenfreibad GbR“.
- Der aus der PV-Anlage erzeugte Strom, wird der Gemeinde Zwiefalten, zu Gunsten des Freibades, kostenlos, zur Verfügung gestellt. In Zeiten in denen das Freibad geschlossen ist, kann der Strom zum Betrieb vom Hochbehälter genutzt werden. Der Ertrag von Strom der ins Netz eingespeist wird, fließt ebenfalls der Gemeinde zu.
- Den Unterhalt und eventuelle anfallende Reparaturen für die Anlage trägt die Gemeinde Zwiefalten, solange sie deren Nutznießer ist.
- Nach Gründung der GbR können auch weitere Personen als Gesellschafter beitreten.
- Sollte im Laufe der kommenden Jahre, das Freibad aus irgendwelchen Gründen, auf Dauer von der Gemeinde Zwiefalten geschlossen werden, soll der Ertrag aus der PV-Anlage an die „Solar Höhenfreibad GbR“ zurückfallen. Die Gemeinde erhält für die zur Verfügungstellung der Fläche eine ortsübliche Pacht.
- Sollte das Gelände für andere Zwecke genutzt werden, hat die Gemeinde das Recht den Pachtvertrag zu kündigen.

Herr Vollmayer rechnet mit Investitionskosten von ca. 70.000 € und erklärte, dass sich die Schwimmbadfreunde e.V. selbst auch mit einem größeren Betrag beteiligen würden.

Mit der Baurechtsbehörde beim Landratsamt Reutlingen konnte geklärt werden, dass für die Anlage kein Bebauungsplan aufgestellt werden muss. Da die Anlage aber eine gewisse Größe übersteigt, ist sie nicht mehr verfahrensfrei, sondern bedarf einer Baugenehmigung.

Im Gemeinderat wurde die Idee der Schwimmbadfreunde zur nachhaltigen Energiegewinnung und zur Kosteneinsparung begrüßt und Fragen zur Technik und zur Betriebsform gestellt. Hierzu sind sicher noch etliche Details und praktische Fragen miteinander zu klären.

Nach eingehender Diskussion wurde einstimmig festgestellt, dass sich die Gemeinde Zwiefalten über die Initiative zur Unterstützung des Freibades und der Energiewende freut und der Gründung der „Solar Höhenfreibad GbR“ zur Unterstützung der Stromversorgung für das Höhenfreibad grundsätzlich positiv gegenübersteht.

Die Initiative kann nun damit beginnen, Personen zu finden, die sich an der zu gründenden „Solar Höhenfreibad GbR“ beteiligen. Darüber hinaus wurde beschlossen, dass sich die Gemeinde selbst – mit einem noch festzulegenden Betrag – an der GbR beteiligt.

Frau Bürgermeisterin Hepp dankte den Schwimmbadfreunden und Allen voran, den Initiatoren Robert Vollmayer und Maria Lehmann für das Engagement und die gute Projektidee. Das Gremium schloss sich diesem Dank mit einem herzlichen Applaus an.

► **Stellungnahme zum Antrag auf immissionsschutzrechtliche Änderungs-genehmigung für den Betrieb eines Schießstandes (Teilanlage2), dessen Erweiterung um weitere Nutzungen und die Errichtung einer Fallscheibenanlage beim Schützenhaus Hauptstraße 75 in 88529 Zwiefalten**

Der Schützenverein Zwiefalten betreibt einen Schießstand mit bereits genehmigten zwei 100 m Bahnen, sechs 50 m Bahnen und fünf 25 m Bahnen. An der Teilanlage 2 (25 m Bahn) soll künftig mit einer weiteren Waffe und anderer Munition (Flinte) geschossen werden und die Anlage soll um eine Fallscheibenanlage erweitert werden.

Für die vorgesehenen Änderungen ist eine immissionsschutzrechtliche Genehmigung im vereinfachten Genehmigungsverfahren erforderlich.

Die Betriebszeiten bleiben unverändert. Flinten und Fallscheiben werden als Alternative zum bisherigen Programm angeboten. Am Sonntag wird nur mit Kleinkaliber geschossen. Gutachterlich wurde festgestellt, dass durch die Änderungen eine geringe Richtwertüberschreitung beim Schall zu erwarten ist.

Die schalltechnische Beurteilung hat dabei ergeben, dass durch die Änderungen an der Anlage und das Schießen mit Flinten bei Maximalbetrieb am Immissionsort Gebäude Galgenberg 20 eine Richtwertüberschreitung von knapp 2-3 dB (52,3 statt 50 dB) erwartet werden kann.

Zur Kompensation dieser Richtwertüberschreitung empfiehlt das Gutachten diverse Schallschutzmaßnahmen (z.B. Hochblenden, Trennmauern, Schallabsorber) der Seitenwände und Verkleidung der Unterseite des Trapezblechdaches der Geschossfangkammer mit hoch schallabsorbierenden, nichtbrennbaren Schallabsorbieren).

Bei Realisierung dieser vorgeschlagenen Maßnahmen am Kurzwaffenstand sind auch bei vollumfänglichen Schießbetrieb mit einer Flinte keine Richtwertüberschreitungen zu erwarten.

Der Schützenverein hat daher vorgesehen, diese Schallschutzmaßnahmen durchzuführen.

Weil durch die beantragten Änderungen an der Schießanlage somit keine zusätzlichen Immissionen bzw. weitere Störungen der Nachbarschaft entstehen, hat der Gemeinderat einstimmig dem Antrag auf immissionsschutzrechtliche Änderungsgenehmigung zugestimmt.

► **Bekanntgaben, Verschiedenes**

- **Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung vom 10. Mai 2023**

Es wurde mitgeteilt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung vom 10. Mai 2023 keine Beschlüsse gefasst wurden.

- **Brunnensteige – Erschließungsarbeiten**

Im Gremium wird nach dem Stand der Erschließungsarbeiten in der Brunnensteige gefragt. Nach Auskunft der Verwaltung ist vorgesehen in der nächsten öffentlichen Sitzung ausführlich und mit Sitzungsvorlage über den Verfahrensstand zu informieren.

• Öffentliche WC-Anlage Peterstor Zwiefalten - Infolyer zum Neubau

Das Land Baden-Württemberg bzw. das Amt für Vermögen und Bau Tübingen hat zum Neubau der öffentlichen WC-Anlage Peterstor einen Infolyer mit den Baudaten veröffentlicht. Die Broschüre liegt im Rathaus für Interessierte aus.

• Umzug und Umbau Bürgerbüro ab 19.06.2023

Das Einwohnermeldeamt im Rathaus Zwiefalten wird zum Bürgerbüro umgebaut. In der Zeit von Montag, 19. Juni bis Mittwoch 21. Juni 2023 findet der Umzug der Arbeitsplätze in ein provisorisches Büro im bisherigen Besprechungszimmer statt. Dienstleistungen des Bürgerbüros (Meldevorgänge, Ausweise, Pässe, Führerscheine usw.) sind für die Bürger in dem Zeitraum aus technischen Gründen daher nicht möglich.

Bis zum Freitag, 23. Juni 2023 muss aus diesen Gründen auch noch mit Einschränkungen im Dienstbetrieb gerechnet werden. Um Beachtung wird gebeten.

• Infoveranstaltung in Sonderbuch

Frau Bürgermeisterin Hepp berichtete, dass am Mittwoch, 21. Juni 2023 im ehemaligen Schulhaus in Sonderbuch die Sanierung der Ortsdurchfahrt Sonderbuch und Ideen zur Gestaltung der Ortsmitte Sonderbuch vorgestellt werden.

Zu den Vorträgen des Ing. Büros Schwörer, Althelm und Stadtplaner Künster aus Reutlingen sind die Bürger und die Gemeinderatsmitglieder recht herzlich eingeladen.

Baustelleninformation



Erschließung Baugebiet Brunnensteige – Baustellen-UPDATE

Bei den Erschließungsmaßnahmen in der Brunnensteige sind seit Baubeginn folgende Arbeiten durchgeführt worden:

- entlang der Rentalhalle wurden Kabeltrassen für die Stromversorgung erneuert
- die Kanalarbeiten sind beendet
- Kabeltrassen (Breitband und Strom) sind verlegt
→ die Anschlussarbeiten an die Verteilerschränke stehen noch aus (dementsprechend sind manche Stellen nicht verschlossen bzw. geschottet)

Nun stehen noch folgende Arbeiten an (KW25 bis KW28):

- Randsteine werden eingemessen und gesetzt
- Vorbereitungen für den neuen Gehweg entlang der Soteria werden getroffen
- das Armsündergässle wird vorbereitet für den Einbau der Fahrbahndecke (Hangsicherung)

Die Belagsarbeiten über die komplette Baustellenlänge vom Armsündergässle bis zum Eingang Freibad (Tragschicht) erfolgen voraussichtlich vom 13. bis 14. Juli; nach der Freibadsaison wird der Feinbelag eingebaut.

Die Belagsarbeiten sind witterungsabhängig, deshalb kann es zu Terminverschiebungen kommen.

Um Verständnis für die Beeinträchtigungen, die durch die Baumaßnahme entstehen, wird gebeten.

Abfall



Bio-/Restmüll- und Papiertonne

Abholung am Montag, 26. Juni 2023 ab 6.00 Uhr.

Grüngutannahme Zwiefalten

Jeden Samstag zwischen 11.00 und 12.00 Uhr am äußeren Parkplatz im Dobeltal!

Tourismus



Am 24. Juni um 15 Uhr
im Gasträum der Loretto-Bäckerei



Im Kielwasser der Zeit
**Maria Bosse-Sporleder stellt
ihr neues Buch vor.**



Das lange erwartete dritte Buch der bekannten Übersetzerin, Autorin und legendären Schreibwerkstättenleiterin (u.a. im Alten Kloster Inzigkofen) ist erschienen und wir freuen uns, dass Maria Bosse-Sporleder uns zugesagt hat, das Werk mit einer Lesung auf dem Loretto-Hof vorzustellen.

Die Texte in *Im Kielwasser der Zeit* – überwiegend Kurzgeschichten – gliedern sich in zwei Sektionen: „Herkunft“ und „Begegnung“. In „Herkunft“ ist der Blick auf Estland gerichtet, das Land, in dem die Autorin geboren wurde, das sie als Kind verlassen musste und in das sie nach 1991 immer wieder zurückkehrte um in verschiedenen Bereichen tätig zu sein. „Herkunft“ thematisiert Familienvergangenheit, rekonstruiert und imaginiert Lebensläufe der Vorfahren. „Begegnung“ fängt Momente ein, in denen intensiver Kontakt zwischen Menschen entsteht; es wird deutlich, wie sich Begegnungsweisen in den vergangenen 60 Jahren verändert haben.

Eintritt € 7.-

Freiwillige Feuerwehr Zwiefalten



Abteilung Zwiefalten

Am Montag, den 26.06.2023 findet um 19.30 Uhr im FWGH in Zwiefalten eine Übung für Gruppe 1 & 2 & 3 statt.

Demenznetzwerk Münsingen-Südliche Alb



Demenz braucht uns alle!

**Herzliche Einladung
zur Auftaktveranstaltung
am 01.07.2023 um 10.00 Uhr am Rathaus Münsingen**

Menschen mit einer Demenz wollen selbstbestimmt und lange in ihrem gewohnten Umfeld leben können. Um diese Erkrankung zu verstehen, braucht es Wissen und vor allem Offenheit sowie Akzeptanz in allen Bereichen der Gesellschaft.

Im Netzwerk Demenz Münsingen und Südliche Alb schließen sich die Kommunen, soziale Träger, Betroffene, Angehörige, Haupt- und Ehrenamtliche zusammen, um demenzsensible Strukturen zu schaffen und den Betroffenen und ihren Angehörigen gesellschaftliche Teilhabe und zuverlässige Versorgung zu ermöglichen.

Sie erwartet ein ca. einstündiges, abwechslungsreiches Programm mit Beteiligung von Bürgermeister Mike Münzing Drehorgel, Informationen und Statements von Betroffenen, Angehörigen und Gelegenheit zum Gespräch.

Infos unter:

Gabriele Blum-Eisenhardt und Barbara Boßler
gabriele.blum-eisenhardt@samariterstiftung.de
barbara.bossler@ZfP-Zentrum.de

Landkreis Reutlingen



LANDKREIS
REUTLINGEN

Hohe Waldbrandgefahr: Grillstellen werden gesperrt

Bei den aktuell hohen Temperaturen trocknen die Vegetation und die obere Bodenschicht im Wald rasch aus. Das bedeutet für Waldbesitzende und Waldbesuchende, dass sie größte Vorsicht walten lassen müssen. Ein kleiner Funkenflug kann genügen, um dürres Gras, Laub oder trockenes Holz in der Umgebung zu entzünden.

Im Landkreis Reutlingen besteht aufgrund der anhaltenden Trockenheit in Verbindung mit den ungewöhnlich hohen Temperaturen derzeit und auf absehbare Zeit eine hohe Waldbrandgefahr.

Gefahr geht vor allem von lichten Bereichen entlang von Straßen und Wegen sowie an Grillstellen und Waldparkplätzen aus. Daher ist das Hantieren mit offenem Feuer und Licht sowie jegliches Feuerentzünden im Wald und dessen Gefährdungsbereich (100 m Abstand) ab Freitag, den 20.06.2023 bis auf Weiteres nicht erlaubt. Das Verbot gilt auch für sämtliche Feuer- und Grillstellen in den oben genannten Gefährdungsbereichen. Dies gilt auch ohne Kennzeichnung der einzelnen Feuerstellen.

Das Kreisforstamt wirbt um das Verständnis und die Mithilfe der Waldbesuchenden, damit Waldbrände im Landkreis Reutlingen verhindert werden können. In diesem Zusammenhang weist das Kreisforstamt vorsorglich darauf hin, dass offenes Feuer und Rauchen im Wald grundsätzlich vom 1. März bis zum 31. Oktober verboten ist.

Das Kreisforstamt wird die Situation wöchentlich prüfen und die Sperrung der Feuer- und Grillstellen aufheben, sobald sich die Gefahr von Waldbränden reduziert hat.

Die Allgemeinverfügung des Kreisforstamtes wurde am Mittwoch, den 21. Juni 2023, auf der Internetseite des Landkreises formell bekanntgemacht. Der vollständige Wortlaut der Allgemeinverfügung kann unter <https://www.kreis-reutlingen.de/> Bekanntmachungen nachgelesen werden.

Sonnwendfeiern: Brauchtum im Zeichen des Klimawandels

In den kommenden Tagen stehen zahlreiche Sommersonwendfeiern an. Auch im Landkreis Reutlingen sind Veranstaltungen zu diesem jahrhundertealten Brauchtum geplant. In Zeiten des Klimawandels und damit verbundenen Trockenphasen und Dürren bergen Sommersonwendfeiern jedoch auch erhebliche Gefahren. Höchste Vorsicht ist daher geboten und gesetzliche Regelungen sind zu beachten.

Ein Blick auf den Waldbrandgefahrenindex zeigt, dass im Landkreis Reutlingen derzeit eine hohe Waldbrandgefahr besteht. Die anhaltende Trockenheit sowie die teilweise starken Winde sorgen für eine angespannte Situation. In anderen Regionen Deutschlands sind in den vergangenen Tagen und Wochen bereits Waldbrände ausgebrochen, daher ist höchste Vorsicht geboten.

Das Kreisforstamt weist auf die gesetzliche Regelung hin, dass das Entzünden oder Unterhalten von Feuer außerhalb einer eingerichteten und gekennzeichneten Feuerstelle im Wald sowie in einem Abstand von weniger als 100 m vom Wald einer vorherigen Genehmigung der Forstbehörde bedarf. Dies gilt auch für geplante Sonnwendfeuer. Eine Genehmigung ist beim Kreisforstamt Reutlingen zu beantragen. Außerdem gilt von 1. März bis 31. Oktober das gesetzliche Rauchverbot im Wald.



Palliativprojekt 2023 in Lichtenstein: „Bausteine der palliativen Versorgung“

Auf der Veranstaltung **am Montag, 26.06.2023, von 18–21 Uhr in der Aula der Grundschule Lichtenstein in der Mühlstr. 24–28, 72805 Lichtenstein**, erklärt die Ärztin Dr. Barbara Dürr anschaulich die sechs medizinischen und psychologischen Bausteine, die zur palliativen Versorgung gehören. Danach ist Zeit für Fragen und Austausch mit den Gästen. Frau Dr. Dürr ist seit vielen Jahren ehrenamtlich in der palliativen Versorgung engagiert, Vorstand der Stiftung Palliativpflege und in vielen weiteren Gremien aktiv. Sie führt Fortbildungen zum Thema „palliative Haltung“ durch und lehrt als Dozentin bei verschiedenen Bildungsträgern.

Wie steht es um die hospizliche Begleitung in Lichtenstein? Dieser Frage gehen anschließend in der palliativen Versorgung engagierte Ehrenamtliche und Hauptamtliche nach. Sie berichten von ihrer Ausbildung und Motivation für die hospizliche Begleitung und warum sie diese Tätigkeit als sinnvoll und bereichernd empfinden.

Wer gehört zur palliativen Versorgung im Landkreis? Kommen Sie ins Gespräch mit Vertreterinnen und Vertretern der Hospizgruppen und Hospize, der SAPV und Brückenpflege, der Stiftung Palliativpflege, dem Zentrum für Palliativmedizin und des Pflegestützpunkts. Sie informieren an diesem Abend an Ständen persönlich und mit Anschauungsmaterialien über ihre Arbeit.

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Über das Projekt

Das Angebot ist Teil des Palliativprojekts 2023. Dieses wurde vom Palliativ-Netzwerk Landkreis Reutlingen initiiert. Über das ganze Jahr hinweg wird in regionalen Fachveranstaltungen zu palliativen Themen und über die palliative Versorgung im Landkreis Reutlingen informiert. Das Palliativprojekt 2023 wird durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag von Baden-Württemberg beschlossen hat, gefördert.

Wer weitere Informationen zum Palliativprojekt 2023 und zu den Veranstaltungen sucht, findet diese auf der Website des Palliativ-Netzwerks: www.kreis-reutlingen.de/Palliativ-Netzwerk

Digitale Archivsprechstunde am 27. Juni zum Landeskirchlichen Archiv Stuttgart

Bei der nächsten Archivsprechstunde von Kreisarchivleiter Dr. Marco Birn stellt Gastexperte Uwe Heizmann vom Landeskirchlichen Archiv Stuttgart Quellen für die Personen- und Heimatforschung im Landkreis Reutlingen vor. Die Archivsprechstunde findet am Dienstag, 27. Juni 2023, von 19:30 bis 20:30 Uhr online statt.

Landeskirchliche Archiv Stuttgart im Fokus

Das Landeskirchliche Archiv Stuttgart ist zuständig für die archivarische Überlieferungsbildung der evangelischen Landeskirche Württemberg. Es verwahrt das aus der laufenden Registratur ausgeschiedene, aber aufbewahrenswerte Schriftgut des Oberkirchenrats, aber auch die Archive vieler Dekanatämter, Pfarrämter, kirchlicher Körperschaften und Einrichtungen, sowie auch Sammlungsgut und Nachlässe, unabhängig von der Form der Datenträger.

Uwe Heizmann präsentiert bei der Archivsprechstunde unter anderem die verschiedenen Online-Angebote des Landeskirchlichen Archivs, zum Beispiel die Kirchenbuchdatenbank. Außerdem gibt er Einblick in Quellen der Dekanats- und Pfarrarchive, von Pfarreien und Pfarrern, Schulmeistern und Schultheißen. Darüber hinaus stellt er einen neu erworbenen, besonderen Nachlass vor.

Kostenfreies Angebot mit Fragerunde im Anschluss

Bei den Archivsprechstunden handelt es sich um ein kostenfreies Angebot des Kreisarchivs Reutlingen für Familienforschende und Geschichtsinteressierte. Generell gibt es bei den Archiven immer mehr Fotos, Karten, Pläne, Dokumente und Archivgut online. In der Archivsprechstunde wird gezielt darauf eingegangen, wie diese Datenbanken für die Familienforschung genutzt werden können. Im Anschluss haben die Teilnehmenden wieder die Möglichkeit, Fragen zu diesen oder auch anderen Themen der Familienforschung zu stellen.

Fragen könnten beispielsweise lauten: Wie helfen mir die alten Fotografien im Familienalbum bei der Erstellung meines Stammbaums weiter? Um was handelt es sich bei dem vergilbten Dokument meiner Großeltern? Auf dem Dachboden habe ich einen alten Gegenstand meiner Vorfahren gefunden, was verrät er mir über ihr Leben und ihren Alltag? Wie unterstützt das Kreisarchiv die Recherchen von Bürgerinnen und Bürgern, die sich für Familien- und Heimatforschung interessieren?

Weitere Informationen

Die Archivsprechstunde findet am Dienstag, 27. Juni, von 19:30 bis 20:30 Uhr online statt. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der Link zum Webex-Meeting ist auf der Internetseite www.kultur-machen.de/archivsprechstunde hinterlegt und lautet: <https://kreis-reutlingen.webex.com/kreis-reutlingen/j.php?MTID=mf776139bd14d9f02de2f718c40843309>

Die Teilnahme ist auch per Telefoneinwahl unter der Festnetznummer 0619 6781 9736 möglich. Dann ist nur noch über die Telefontastatur die Meeting-Kennnummer 2393 810 3137 einzugeben, um der Veranstaltung beitreten zu können.

Gläserne Produktion auf dem Milchviehbetrieb Kloker Agrar

Zu einem „Tag der offenen Stalltüre“ lädt der Milchviehbetrieb Kloker am Sonntag, 25. Juni 2023, im Rahmen der Gläserne Produktion ein. Von 10 bis 18 Uhr können alle Interessierten den Betrieb in Münsingen-Bremelau (Karrengäßle 14) besuchen. Sie erwartet ein spannendes Programm rund um die Milch- und Energieproduktion.

Besucherinnen und Besucher bekommen bei den Hofführungen von Betriebsleiter Andreas Kloker Einblicke in die Produktionsabläufe, mit dabei die moderne Technik eines Melkroboters und die hofeigene Biogasanlage. Weiterhin stehen an verschiedenen Ständen die Vorzüge von regional erzeugten Produkten im Mittelpunkt. Unter anderem informiert das Kreislandwirtschaftsamt über die Bedeutung des Mindesthaltbarkeitsdatums bei Milchprodukten und gibt praktische Tipps zur Vermeidung von Lebensmittelabfällen. Flankiert wird der Tag der offenen Stalltüre von einem Kinderprogramm. Die Kleinen dürfen sich zum Beispiel auf Hofführungen mit der Landwirtstochter freuen, eine Strohburg lädt zum Toben ein. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Beginn der Veranstaltung ist um 10 Uhr mit einem Gottesdienst und der anschließenden offiziellen Eröffnung durch Landrat Dr. Fiedler und Gebhard Aierstock, Vorsitzender des Kreisbauernverbands Reutlingen e.V. Die weiteren Programmpunkte werden im Tagesverlauf angeboten.

Mehr zur Gläserne Produktion

Im Rahmen der Landesaktion „Gläserne Produktion“ geben seit 1990 Land- und Ernährungswirtschaftliche Betriebe interessierten Verbrauchern Einblicke in die Produktion heimischer Lebensmittel. Schirmherr ist das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg.

KULTUR.SOMMER.2023. im Landkreis Reutlingen: 1.300 Einzeltermine zeugen von der kulturellen Vielfalt

Der KULTUR.SOMMER. im Landkreis Reutlingen geht in diesem Jahr bereits in die vierte Runde. Mit 76 Seiten und insgesamt 1.300 Einzelterminen ist die Veranstaltungsbroschüre zum KULTUR.SOMMER.2023 eine der umfangreichsten der Reihe. Das Programm veranschaulicht damit das wieder gestärkte Kulturleben nach der Corona-Pandemie sowie die vielfältige Kulturlandschaft im Kreis. Zum ersten Mal fand der KULTUR.SOMMER im Jahr 2020 statt.

Abwechslungsreicher Sommer

Der KULTUR.SOMMER.2023 wird von zwei zentralen Festakten zum 50-jährigen Kreisjubiläum eingerahmt: dem Tag der Kreisgeschichte am Sonntag, 18. Juni 2023, und der regionalen Kunst- und Kulturmesse im Herbst. Bis Ende Oktober ist der Landkreis Reutlingen Veranstaltungsort vieler spannender Attraktionen - von historischen Rundgängen über OpenAir Veranstaltungen hin zu künstlerischen Mitmachaktionen ist alles dabei.

In der Bärenhöhle ist der Titel der Sonderführung „Im Dunkeln ist gut munkeln“ Programm, mit Heinrich del Core und Hillu's Herzdropfa in Hayingen bleibt kein Auge trocken und die kleinsten Bürgerinnen und Bürger kommen in Pfullingen mit dem Kinderprogramm „Brummelbutz, der letzte Bär vom Schönbuch“ auf ihre Kosten. Musikalisch hat der diesjährige KULTUR.SOMMER. einiges zu bieten: Ob Jazz mit „The Jakob Manz Projekt“ in Metzingen, lateinamerikanische Rhythmen in Sonnenbühl, Kammermusik in Reutlingen oder irische Folklore in Münsingen - hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Im KULTSPACE 2.0 möchten Renate und Gunter Buchberger kunstinteressierte Menschen dazu ermutigen, ihrer Kreativität Ausdruck zu verleihen, während Sara Pütter ihren Workshopteilnehmenden die Angst vorm leeren Blatt nehmen möchte. Ausstellungen im BT24 Münsingen sowie im Kunstverein Reutlingen runden das Kunstprogramm ab.

Die insgesamt 1.300 einzigartigen und unterschiedlichen Veranstaltungen zeugen von der vielfältigen Kulturlandschaft im Landkreis Reutlingen und machen den Landkreis zu dem, was er ist.

Hybride Broschüre

Für die Broschüre konnte die Landkreisverwaltung wieder die Tourismusgesellschaft Mythos Schwäbische Alb als Kooperationspartner gewinnen. Die Broschüre gibt einen detaillierten Überblick zu den kulturellen Highlights, die bis Ende Oktober in den Städten und Gemeinden des Landkreises Reutlingen geplant sind. Eine Klappkarte zeigt auf einen Blick, was an welchem Tag stattfindet. Die Broschüre ist demnächst bei den beteiligten Veranstaltern, den Touristikinformatoren, beim Landratsamt Reutlingen sowie bei Mythos Schwäbische Alb erhältlich.

Das komplette Veranstaltungsangebot ist außerdem digital auf www.kultur-machen.de/ und www.mythos-schwaebische-alb.de abrufbar. Dort könnten Interessierte eine bequeme Suchabfrage nach Veranstaltungsdatum, Kategorie und Stadt oder Gemeinde starten oder in der digitalen Version der Broschüre nach Veranstaltungen stöbern.

Weitere Informationen zum KULTUR.SOMMER.2023 sowie die digitale Broschüre finden Interessierte unter <https://www.kultur-machen.de/KULTUR.SOMMER.2023>.

Biosphärengebiet Schwäbische Alb

Biotopverbundplanung Offenland Hayingen-Zwiefalten

Im Rahmen des landesweiten Biotopverbundes Baden-Württemberg erstellen die Kommunen Hayingen und Zwiefalten aktuell eine gemeinsame Biotopverbundplanung. Die Planung wurde von der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets in Abstimmung mit den Kommunen, dem Landschaftserhaltungsverband Reutlingen und den zuständigen Behörden beauftragt.

Allen Beteiligten, ganz besonders Frau Bürgermeisterin Hepp und Frau Bürgermeisterin Holzbrecher, ist es ein großes Anliegen, die örtlichen Flächenbewirtschaftler mit in den Planungsprozess einzubeziehen.

Nach den Informationsveranstaltungen stellt die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets den aktuellen Entwurf der Biotopverbundplanung bis zum 16. Juli 2023 zur Ansicht auf der Homepage unter <https://www.biosphaerengebiet-alb.de/projekte/detail/biotopverbund-hayingen-zwiefalten> zur Verfügung.

Die Verlinkung zur Homepage finden Sie zusätzlich bei uns auf der Homepage unter www.zwiefalten.de.

Dort besteht die Möglichkeit der Einsichtnahme und der Kommentierung.

Wir bitten Sie hiervon regen Gebrauch zu machen. Bei Fragen, Anmerkungen und Hinweisen steht Herrn Hans Offenwanger von der Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb gerne zur Verfügung.

Hans Offenwanger - Diplom-Biologe und Diplom-Sozialpädagoge

Naturschutz, Koordination Ranger-Team

- 07381 932938-22
- hans.offenwanger@rpt.bwl.de

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert:

Höhere Rente ab 1. Juli

Rund 21 Millionen Menschen erhalten ab den Sommermonaten bundesweit eine höhere Rente. Zum 1. Juli 2023 steigen die Renten um 4,39 Prozent in den alten Bundesländern und um 5,86 Prozent in den neuen Bundesländern.

Wann das Plus auf dem Konto ankommt, hängt grundsätzlich vom Zeitpunkt des Rentenbeginns ab: Wer bis März 2004 in den Ruhestand gegangen ist, erhält den höheren Betrag bereits Ende Juni. Rentnerinnen und Rentner, die ihre erste Rentenzahlung im April 2004 oder später erhalten haben, wird die Rente erst Ende Juli mit dem höheren Zahlbetrag angewiesen.

Der Renten Service der Deutschen Post AG versendet rechtzeitig zur jeweiligen Auszahlung des neuen Zahlbetrags an alle Rentnerinnen und Rentner ein Schreiben, in dem über die Höhe der Rentenanpassung informiert wird.

Schulnachrichten

Förderverein der Münsterschule Zwiefalten



Bericht der Hauptversammlung am 12. Juni 2023

Am 12. Mai 2023 fand die Hauptversammlung des Schulfördervereins der Münsterschule statt. Das Vorstandsteam Christine Hamberger, Maria Knab-Hänle und Carmen Sandner konnte neben zahlreichen Mitgliedern und einigen Lehrkräften zudem Rektor Manuel Kiner, Konrektorin Sabine Burgmayer, Bürgermeisterin Alexandra Hepp sowie die beiden Kassenprüfer Bruno Auchter und Josef Ott begrüßen.

Im Tätigkeitsbericht gab Frau Knab-Hänle einen Überblick bezüglich der Aktionen im Vereinsjahr 2023. Der Verein kann auf ein sehr aktives Vereinsjahr zurückblicken. Schon zum zweiten Mal wurde das Benefizkonzert auf dem Münstervorplatz in Kooperation mit dem Geschichtsverein und der Narrenzunft zugunsten des Schulfördervereins durchgeführt. Ein sehr schöne Veranstaltung mit perfektem Rahmenbedingungen, einem tollen Miteinander und nicht zuletzt dank vieler Sponsoren und zahlreicher Helferinnen und Helfer mit einem ansehnlichem Geldzufluss in die Kasse des Fördervereins. Erstmals fand in 2022 eine Beteiligung mit einem Verkaufsstand beim Zwiefalter Vespermarkt statt. Es gab Eis und kühle Getränke, welche mit der Unterstützung von fleißigen Schülerinnen und Schülern an die Besucher verkauft wurden. So sorgte der Verein nicht nur für kühle Erfrischungen, sondern hatte zudem auch die Möglichkeit, sich mit einem attraktiven Stand positiv zu präsentieren. Auch die Landschaftspflegeaktion konnte im Herbst 2022 stattfinden – ein herzliches Danke ging in diesem Zusammenhang an Frau Volk und Herr Radzimski sowie an alle beteiligten Schüler, Eltern und Lehrer, welche am Aktionstag mit einem kleinen Vesper vom Schulförderverein gestärkt wurden. Traditionsgemäß übernahm der Verein wiederum die Bewirtung bei der Einschulungsfeier und hatte so die Möglichkeit, den Schulförderverein und seine Aktivitäten vorzustellen und zeitgleich auch neue Mitglieder zu gewinnen.

Der neu gestaltete Weihnachtsmarktstand feierte beim letztjährigen Zwiefalter Advent Premiere. Der Aufwand hatte sich gelohnt und der Verein kann sehr stolz sein auf das neue Erscheinungsbild und darüber hinaus auch auf die Verkaufsvielfalt, welche in Aktivitäten in der Schule und in bewährter Form durch die Backkünste aus den Elternhäusern entstanden war.

Diese Aktivitäten sorgten neben den Mitgliedsbeiträgen und Spenden für die monetäre Unterstützung verschiedenster Projekte. So zum Beispiel im vergangenen Vereinsjahr für die Kofinanzierung des Grundschulchor- Ausfluges, den Besuch des Naturtheaters der Grundschule und für das Präventionstheater der Klassen 4 bis 7. Die Fahrzeuge der Firma Olifu wurden gesichtet und notwendige Reparaturen umgesetzt bzw. Ersatzteile angeschafft, damit die Pausen unserer Schülerinnen und

Schüler weiterhin aktiv gestaltet werden können. Als eine von zwei Großinvestitionen im vergangenen Jahr konnte mit der Anschaffung und dem Einbau einer neuen Vogelnechtschaukel auf dem Realschulgelände ein schriftlich sehr nett formulierter Wunsch der Schülerschaft erfüllt werden. Außerdem wurde für einen Glockenchor der Grundschule in die hierfür notwendigen Instrumente investiert. In diesem Zusammenhang fand im Dezember eine Teilnahme an der Spendenaktion der Volksbank Münsingen statt. Der Verein durfte hier einen Betrag von 500,00€ zu diesem Zweck entgegennehmen. Des Weiteren erhielt der Verein eine Spende in Höhe von 1200,00€ der Kolpingsfamilie Zwiefalten, welche zur Beschaffung von Sitzmöbeln im Betreuungsraum verwendet wurden. Hinzu kamen noch weitere Einzelspenden privater Personen. Ein ausdrückliches Dankeschön ging an all diese Geldgeber.

Mit dem im ersten Halbjahr 2022/2023 neu konzipierten Betreuungsangebot hatte der Förderverein unter enormer Mitwirkung der Schule, insbesondere in Person von Sabine Burgmayer, Sabine Gösele, Carmen Sandner und allen Betreuungskräften ein deutlich erweitertes und sehr attraktives Angebot mit einer sehr guten Resonanz der Schüler und Schülerinnen geschaffen. Es wird sich im laufenden Jahr nun zeigen, wie sich dies finanziell auf den Förderverein auswirkt. Unabhängig davon waren und sind die Verantwortlichen des Fördervereins der Meinung, dass dieses Konzept eine deutliche Attraktivitätssteigerung unserer Schule beinhaltet.

Es zeigte sich wieder einmal, dass der Förderverein sehr aktiv ist und vieles an der Schule leistet, was sonst nicht möglich wäre. Dafür bedankte sich Frau Knab-Hänle im Namen des gesamten Vorstandsteams bei allen Personen, welche in unterschiedlichster Art und Weise den Verein mit Geld und Tatkraft unterstützen.

Es folgte der Bericht der Kassiererin Sabine Gösele mit der Darstellung einer soliden finanziellen Situation des Vereins. Herr Bruno Auchter bestätigte ihr auch im Namen von Josef Ott in Funktion der Kassenprüfer eine sehr übersichtliche und korrekte Kassenführung.

Die Entlastung der gesamten Vorstandschaft erfolgte über den Antrag von Frau Bürgermeisterin Hepp einstimmig. Sie nutzte die Gelegenheit, im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung Lob und Dankesworte zu sprechen.

Unter dem Tagesordnungspunkt Wahlen ergaben sich einige Veränderungen. Als drittes Vorstandsmitglied wurde neben Christine Hamberger und Maria Knab-Hänle Rektor Manuel Kiner gewählt. Carmen Sandner übernimmt künftig das Amt der Schriftführerin, die Kasse wird von Sonja Shatri-Horndasch geführt. Die beiden Kassenprüfer Herr Ott und Herr Auchter werden ihr Amt ein weiteres Jahr ausüben. Als Beisitzer*innen unterstützen Sabine Burgmayer, Dagmar Burgmaier, Martina Kuhn, Susanne Knöll, Heike Sturz, Sabine Gösele, Claudia Fuchsloch, Diana Schmid, Katrin Fritz, Daniela Weber, Melanie Junger, Andrea Schnitzer, Nadine Högner, Martina Geiselhart, Corina Buck, Beate Griesinger und Elmar Höhe. Frau Knab-Hänle betonte an dieser Stelle die Bereitschaft der zahlreichen Personen zur Unterstützung des Vereines mit der Übernahme eines Amtes: „Das ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich und aller Ehren wert.“

Mit einem kleinen Geschenk und herzlichen Dankesworten wurden Robert Casper, Uli Kirchner, Sibylle Radelj, Justine Falk-Schmuda und Daniela Hofmann als Beisitzer*innen verabschiedet. Auch die bisherige Kassiererin Sabine Gösele und Vorstandsmitglied Carmen Sandner erhielten für ihre wertvolle Arbeit eine kleine Anerkennung.

Unter Verschiedenes gab Frau Knab-Hänle noch Termin-Hinweise auf den Schulkulturabend am 23. Juni 2023 mit parallel stattfindendem Büchermarkt und auf das Konzert vor dem Münster am 1. Juli 2023. Es wurde zudem darüber informiert, dass jüngst eine wertige Turmspielanlage für den Grundschulbereich bestellt wurde und somit der hintere Pausenhof wieder attraktiver gestaltet werden kann.

Mit dem ausdrücklichen Dank an alle Unterstützer des Fördervereins wurde die Sitzung geschlossen.

Für den Inhalt im Namen des Vorstandsteams
Maria Knab-Hänle



Kolping-Bildungszentrum

Es gibt noch vereinzelt freie Schulplätze für das Schuljahr 2023/2024!

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Am **sozialwissenschaftlichen Gymnasium mit dem Schwerpunktfach** „Pädagogik und Psychologie“ können Schüler/innen in einem konstruktiven und angenehmen Lernumfeld in drei Jahren das Abitur absolvieren. Dabei wird viel Wert auf persönliche und unterstützende Lernbetreuung gelegt. Beispiele für Studiengänge nach dem Abitur: Lehramt, Sozialwissenschaften und allgemeine Pädagogik, Psychologie und Soziologie, Medizinstudium und alle nicht sozialwissenschaftliche Studiengänge.

Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II (zweijährig).

Die Schüler/innen bereiten sich auf interessante Ausbildungen oder Studiengänge vor. Nach zwei Jahren schließen sie mit der Prüfung zur Fachhochschulreife ab und der Zusatzausbildung **Assistent/in im Gesundheits- und Sozialwesen**. Das Berufskolleg ist schulgeldfrei. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss. Beispiele für Ausbildungen oder duale Studiengänge nach dem Abschluss: Gesundheits- und Pflegemanagement, Gesundheitswesen, Pflege und Gesundheitswissenschaften, Medizintechnik, medizinische, therapeutische und pflegerische Berufe.

In den Profulfächern: **Biologie und Gesundheitslehre** geht es um den menschlichen Körper und wie man ihn gesund hält, in **Ernährungslehre und Diätetik** wird gelehrt, wie die "richtige" individuelle, aber auch die "falsche" Ernährung unsere Gesundheit beeinflusst, in **Pflege**, werden die Grundlagen der Gesundheitserhaltung, Arbeitssicherheit und Hygiene durchgenommen.

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>
Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24,
88499 Riedlingen, Tel. 07371/935011,
gabriele.roth@kbw-gruppe.de

Kirchliche Nachrichten

Katholisches Münsterpfarramt



Beda-Sommerberger-Straße 5
88529 Zwiefalten
Tel.: 600, Fax 2375
e-Mail: Muensterpfarramt.Zwiefalten@drs.de
Homepage: www.se-zwiefalter-alb.drs.de

Donnerstag, 22.06.2023 – 11. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr **Rosenkranzgebet** im Chorraum
19.00 Uhr **Abendmesse** im Chorraum

Freitag, 23.06.2023 – 11. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Rosenkranzgebet** in Gauingen

Sonntag, 25.06.2023 – 12. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster
17.00 Uhr **Konzert** im Münster
14.00 Uhr **Tauffeier** in Hochberg von Lukas Schmid

Dienstag, 27.06.2023 – 12. Woche im Jahreskreis

09.00 Uhr **Wort-Gottes-Feier** im Chorraum

Mittwoch, 28.06.2023 – Hl. Irenäus

18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium
19.00 Uhr **Andacht** in Sonderbuch

Donnerstag, 29.06.2023 – Hl. Petrus und Hl. Paulus – Peterspfennig-Kollekte

09.00 – 10.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium
10.30 Uhr **Wallfahrtsgottesdienst** im Münster
(Wunibald Stiehle)
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet** im Coemeterium

Freitag, 30.06.2023 – 12. Woche im Jahreskreis

19.00 Uhr **Abendmesse** in Gauingen

Samstag, 01.07.2023 – 12. Woche im Jahreskreis

12.00 Uhr **Traung** im Münster
17.00 – 18.00 Uhr **Beichtgelegenheit** im Coemeterium

Sonntag, 02.07.2023 – 13. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Uhr **Eucharistiefeier** im Münster

St. Gallus Mörsingen

Sonntag, 02.07.2023 – 13. Sonntag im Jahreskreis
09.00 Uhr **Eucharistiefeier**

St. Blasius Upflamör

Donnerstag, 22.06.2023 – 11. Woche im Jahreskreis
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 25.06.2023 – 12. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 29.06.2023 – Hl. Petrus und Hl. Paulus – Peterspfennig-Kollekte
18.00 Uhr **Rosenkranzgebet**

Sonntag, 02.07.2023 – 13. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** auf dem Dorffest



Gottesdienste und Veranstaltungen in der Seelsorgeeinheit Zwiefalter Alb:

Samstag, 24.06.2023

14.00 Uhr **Inklusiv Gottesdienst** mit Erstkommunion und Firmung in Wilsingen
19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Hayingen mit Junge Kirche
19.00 Uhr **Sonntag-Vorabendmesse** in Münzdorf

Sonntag, 25.06.2023

09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Ehestetten mit Junge Kirche
09.00 Uhr **Eucharistiefeier** in Pfronstetten
10.30 Uhr **Eucharistiefeier** in Huldstetten
10.30 Uhr **Wort-Gottes-Feier** in Tigerfeld
10.30 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** in Wimsen

Erreichbarkeit des Pastoralteams:

Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle

Münsterpfarramt Zwiefalten
Beda-Sommerberger-Str. 5
88529 Zwiefalten
Mobil 0160-94994902
E-Mail: sigmund.schaenzle@drs.de

Pater Evodius Miku

im Pfarrhaus Aichelau,
Franz-Arnold-Str. 42
Tel. 07388 - 9934675
E-Mail: evodiusanthony.miku@drs.de

Pastoralreferentin Maria Grüner

Tel. 07373 - 9214324
Mobil 0176 - 55079323
E-Mail: maria.gruener@drs.de

Gemeindereferentin Patricia Engling

Tel. 07373 - 9214325

Mobil 01575 - 3352866

E-Mail: patricia.engling@drs.de

Pastoraler Mitarbeiter Hubertus Ilg

Tel. 07373 - 9205699

Mobil 0178 - 9061124

E-Mail: hubertus.ilg@drs.de

Das Pfarrbüro ist geöffnet:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr

Dienstag: 08.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch: 09.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag: 09.00 – 13.00 Uhr

Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr

Beichtgelegenheit

Ab sofort ist jeden 1. Samstag im Monat die Möglichkeit zur Beichte von 17.00 – 18.00 Uhr im Coemeterium.

Peterspfennig-Kollekte

Für Werke der Mission, humanitäre Aufgaben der sozialen Förderung sowie zum Teil auch zur Unterstützung einiger Aktivitäten des Heiligen Stuhls. Herzlichen Dank für Ihre Spende.

Erstkommunion 2024

Die Erstkommunionstermine für das Jahr 2024 stehen fest:

Montag, 01.04.2024 – Wilsingen

Sonntag, 07.04.2024 – Zwiefalten mit Teilorte

Sonntag, 14.04.2024 – Pfronstetten mit Teilorte

Sonntag, 21.04.2024 – Hayingen

Sonntag, 28.04.2024 – Ehestetten und Indelhausen

Die katholischen Kinder der dritten Klassen (Schuljahr 2023/24) werden nach den Sommerferien zur Erstkommunionvorbereitung eingeladen. Damit erhalten Sie dann auch alle weiteren Informationen.

Sollten Sie im Vorfeld schon Rückfragen haben, melden Sie sich bei Pastoralreferentin Maria Grüner.



**Wir Ministranten
freuen uns, WENN ihr bei uns
mitmacht!**

Alle Kommunionkinder sind herzlich eingeladen bei den Ministranten reinzuschnuppern. Alle interessierten Kommunionkinder aus Zwiefalten, Mörsingen, Gauingen, Baach und Upflamör treffen sich am **Freitag, 23. Juni um 14.00 Uhr im Münster in Zwiefalten.**

Selbstverständlich werdet ihr dann in der Kirche Mini sein, zu der ihr gehört!

**Chorkonzert im Münster Zwiefalten**

Am Sonntag, den 25. Juni 2023 um 17.00

Uhr ist der vielfach ausgezeichnete Knabenchor capella vocalis Reutlingen, der

in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum feiert, zum ersten Mal Gast in der Konzertreihe im Münster Zwiefalten. Unter dem Titel „Schöpfungslicht“ erklingen Werke von Anton Bruckner, Joseph Haydn, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Charles Villiers Stanford, Maurice Duruflé und John Rutter. An Orgel und Klavier begleitet KMD Stephen Blaich aus Metzingen.

Der 1993 von Eckhard Weyand gegründete und 20 Jahre lang von ihm geleitete Knabenchor steht seit Sommer 2022 unter der Leitung von Hermann Dukek. Der Chor, der in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum feiert, widmet sich der geistlichen Musik aller Epochen, vom Gregorianischen Choral bis zu zeitgenössischen Kompositionen. Höchste künstlerische Qualität, Stiltreue und Klangschönheit zeichnen die Interpretationen des Ensembles aus. Neben den großen Repertoirewerken pflegt der Knabenchor auch unbekanntere Werke. Seit 2015 entstanden in Koproduktion mit SWR2 vier Ersteinspielungen von Kantaten Georg Philipp Telemanns und Christoph Graupners. Die Ausbildung von Sopran- und Altsolisten, aus dem Chor welche die Solopartien oratorischer Aufführungen übernehmen, profiliert das Ensemble auf besondere Weise.

Eintrittskarten zum Preis von 15 €, ermäßigt 12 €, gibt es an der Abendkasse.

„Schöpfungslicht“ Werke von Haydn, Mendelssohn, Stanford, Duruflé u.a.

Knabenchor capella vocalis Reutlingen, Orgel und Klavier KMD Stephen Blaich, Leitung: Hermann Dukek

25. Juni 2023, 17.00 Uhr, Karten zu 15 €, ermäßigt 12 €, an der Abendkasse.

Einlass ab 15.30 Uhr

**Münsterchor**

Mittwoch 28.06.2023

19:30 Uhr Chorprobe im Haus Adolph Kolping.

23.07.2023 Jahresausflug

- Abfahrt 07:00 Uhr am Rentalparkplatz in Zwiefalten
 - Ankunft am Blumberg Parkplatz um ca. 08:00 Uhr, dort wird es Kaffee und Brezeln geben. Gerne darf hier das Bahnmuseum besucht werden.
 - 10:10 Uhr fährt mit der Sauschwänzlebahn nach Weizen
 - 11:10 Uhr Abfahrt mit dem Bus nach Lausheim
 - 12:00 Uhr Mittagessen im Gasthof Kranz
 - 14:00 Uhr Abfahrt nach Waldshut
 - 14:30 Uhr freie Zeit bis zur Abfahrt um 17:00 Uhr
 - 19:00 Uhr Ankunft in Zwiefalten
- Anmeldung bei Rupert Weber Tel. 07373/ 915335

Ökumenische Veranstaltungen



Ökumenischen Seniorenfahrt nach Rottenburg mit Pfarrer Sigmund F.J. Schänzle am 29.06.2023



Seniorentreff

Gemeinsam fahren wir mit dem Bus um 13.00 Uhr nach Rottenburg. Dort geht es zur Sülchenkapelle und anschließend zur Bischof-Sproll-Gedenkstätte im neuen Ordinariat. Danach Besuch des Doms mit Kaffeepause auf dem Marktplatz. Nach einer Andacht in der Wallfahrtskirche Weggental fahren wir zurück nach Zwiefalten.

Der Unkostenbeitrag beträgt ca. 22 €. Anmeldung bis zum 26.06.2023 direkt im Pfarrbüro oder mit Anmeldezettel (liegen im Münster aus).

Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarrer Albrecht Schmiege
Elsa-Brändström-Straße 12
88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: Pfarramt.Zwiefalten@elkw.de

Evang. Kirchenpflege Zwiefalten-Hayingen:

IBAN: DE6764050000001203150

Kreissparkasse Reutlingen

Sprechzeiten von Marina Koller für Sekretariat
Zwiefalten und Hayingen:

Dienstag und Donnerstag von 9:30 -11:30 Uhr.

Tel.: 07373 2885 E-Mail: Marina.Koller@elkw.de

Der Wochenspruch zum 3. So. n. Trinitatis lautet:

" Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist." LK 19,10

Freitag, 23.6.2023

Heute bleibt die Bücherei wegen des Bücherflohmarkts in der Schule geschlossen.

Herzliche Einladung zu einem kleinen Sommerkonzert im Kapitelsaal des Klosters Zwiefalten



Die Solistin Elisabeth Bair-Arkilic schreibt:

„Am Freitag, den 23. Juni 2023 findet um 18 Uhr im Kapitelsaal des Klosters Zwiefalten ein Erinnerungskonzert für meinen Bruder Sebastian statt, der letztes Jahr verstorben ist. Auf dem Programm stehen zwei deutsche Arien (Nr. 5 und Nr. 3) von Georg Friedrich Händel und das Doppelkonzert d-moll für zwei Violinen von Johann Sebastian Bach. Begleitet werden mein Mann Bahadir Arkilic und ich von Gregor Simon an der Orgel. Wir danken der evangelischen Kirchengemeinde und Gregor Simon herzlich für ihre Unterstützung und laden alle Musikliebhaber zum Zuhören ein. Der Eintritt ist frei, über Spenden würden wir uns freuen.“

Sebastian Bair hat nur kurze Zeit hier gewohnt, und war auf besondere Weise mit unserer Gemeinde verbunden.

Wir unterstützen diese etwas ungewöhnliche aber dafür wunderschöne Art des Gedenkens und laden Sie ein zu beeindruckend schöner Musik.

Pfarrer Albrecht Schmiege

Sonntag, 25.6.2023 – 3. So. n. Trinitatis

Herzliche Einladung zum Ökumenischen Gottesdienst im Grünen in Wimsen (Infos siehe S. 3 des Amtsblatts)

Samstag, 1.7.2023

10:00 -11:30 Uhr 1. Treffen der Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Kennenlernen im Dorfgemeinschaftshaus (altes "Schulhaus") in Mundingen, Oberdorf 4.

Wir bilden eine Fahrgemeinschaft von Zwiefalten, Abfahrt 9:30 Uhr am Zwiefalter Evangelischen Pfarrhaus, Elsa-Brandström-Str. 12.

In Baach kommen wir dann um 9:40 Uhr vorbei.

Vereine und Organisationen

Cäcilia Zwiefalten



Am Donnerstag, 22.06.2023 findet um 20.00 Uhr eine Singstunde im Haus Adolph Kolping statt.

Vorschau:

Donnerstag, 29.06.23 Singstunde um 20 Uhr



Geschichtsverein Zwiefalten

www.geschichtsverein-zwiefalten.de



Die Ukraine wehrt sich seit 24. Februar 2022 gegen die auf ihr Gebiet auf Befehl Putins eingedrungenen russischen Truppen. Die Ursachen dieses Konflikts liegen nicht zuletzt in der Geschichte des europäischen Ostens der letzten zwei Jahrhunderte. Der Geschichtsverein Zwiefalten wird in nächster Zeit diesem Thema mit Vorträgen verstärkte Aufmerksamkeit widmen. Zum ersten Vortrag laden wir hiermit sehr herzlich ein:

**Montag, 3. Juli 19.30 Uhr, Konventbau -
Vortrag von Prof. Dr. Roland Gehrke**

"Blutende Grenze im Osten"? Genese und Problematik der deutsch-polnischen Grenzziehung auf der Pariser Friedenskonferenz von 1919

Die einhellige Ablehnung des Versailler „Schmachfriedens“ von 1919 bildete einen der wenigen Konsenspunkte innerhalb der politisch ansonsten zutiefst zerrissenen deutschen Gesellschaft der Weimarer Republik. Neben der Kriegsschuld- und der Reparationsfrage sorgte die Festlegung der deutschen Ostgrenze und damit die Abtretung größerer Gebiete an den neuen polnischen Staat für besondere Empörung. Der Vortrag will aber nicht nur den Gang der Pariser Friedensverhandlungen und deren konkrete Resultate nachzeichnen – die Abtretung Posens und Westpreußens mitsamt des sogenannten „Korridors“, die Internationalisierung Danzigs sowie die Festlegung von Plebisziten für das südliche Ostpreußen und für Oberschlesien – sondern den Fokus ebenso auf die inneren Ursachen der in Paris verhandelten Territorialkonflikte richten: auf die hochkomplexen konfessionellen wie ethnolinguistischen Gemengelagen im preußischen Osten vor 1918 und die daraus resultierenden gegenseitigen Ansprüche. Auf dieser Grundlage soll das böse zeitgenössische Schlagwort von der „blutenden Grenze im Osten“ einer kritischen Revision unterzogen werden.

Unkostenbeitrag 4 €



Zum 17. Juni 1953 – Volksaufstand in der DDR

Am 17. Juni 1953 gingen in 500 Städten und Gemeinden der damaligen DDR über eine Millionen Menschen auf die Straße um gegen höhere Arbeitsnormen, das kommunistische Unterdrückungssystem, und vor allem für freie demokratische Wahlen und die Wiedervereinigung Deutschlands zu demonstrieren. Einzelne Rathäuser und Behörden wurden dabei gestürmt. Der Aufstand ist damals von den Behörden unter massiver Hilfe der sowjetischen Truppen mit Panzern blutig niedergeschlagen worden. Mindestens 55 Menschen mussten ihr Leben lassen, unzählige wurden verhaftet und in Zuchthäuser verschleppt. Ohne das Eingreifen der Besatzungsmacht wäre an diesem Tag bereits das Ende der SED-Diktatur möglich gewesen.

Diesem herausragendem Tag in der deutschen Geschichte wurde jahrzehntelang ein besonderer Platz in der Bundesrepublik eingeräumt; so war er von 1954 bis 1990 schulfreier gesetzlicher Gedenktag, in großen Veranstaltungen wurde an die Ereignisse erinnert.

Auf der diesjährigen zentralen Gedenkfeier in Berlin hat Bundeskanzler Olaf Scholz den Volksaufstand in der DDR am 17. Juni 1953 als "eines der wichtigsten und stolzesten Ereignisse der Freiheitsgeschichte" bezeichnet. "Viel zu lange wurde den Männern und Frauen des 17. Juni die Aufmerksamkeit und die Anerkennung verwehrt, die ihnen gebührt", so Bundespräsident Steinmeier im Bundestag.

Der 17. Juni steht in Zusammenhang mit der friedlichen Revolution in der DDR, die am 9. November 1989 den Fall der Berliner Mauer und damit die deutsche Wiedervereinigung einleitete. Zehn Jahre nach dem Mauerfall wurde am 9. November 1999 im La Tessoualler Park ein Denkmal errichtet. Zwei auseinanderragende Betonstelen, verbunden durch einen Stahlring symbolisieren die Zusammengehörigkeit der über vierzig Jahre getrennten deutschen Nation. Förderer dieser Initiative des Geschichtsvereins war Dr. Werner Andreas; die Steinbildhauer Herbert Leichtle und Ferdinand Seitz fertigten das Denkmal nach einem Entwurf der Künstlerin Ursula Nollau.

Anlässlich des 70. Jahrestags des Volksaufstands in der DDR legte der Geschichtsverein vergangenen Samstag am Denkmal einen Strauß mit weißen Rosen, beleuchtet von einer Kerze nieder.



Katholischer Frauenbund

HERZLICHE EINLADUNG.....

.....zu einer interessanten Stadtführung in Riedlingen

Zwischen dem „Heiligen Berg Oberschwabens“, dem Bussen, und der Schwäbischen Alb, inmitten einer Bilderbuchlandschaft mit weiten Wiesen und Feldern, liegt die traditionsreiche Stadt Riedlingen. Auf einem Spaziergang durch die mittelalterliche Marktstadt, die vollständig unter Denkmalschutz steht, erfahren wir viel über die Geschichte der Fachwerkhäuser, der Stadtmauer, den Toren und Türmen, den Plätzen und den Menschen. Und über allem steht in luftiger Höhe der Riedlinger Storch, auch über ihn werden wir einiges erfahren.


Wann: Freitag, 23.06.2023
Treffpunkt: Kaplaneihaus Riedlingen
Beginn der Stadtführung: 17 Uhr
Mitfahrgelegenheit: Rentalparkplatz Zwiefalten / Abfahrt um 16:30 Uhr
Kleiner Obolus für die Stadtführung € 4,00 pro Person

Nach der beeindruckenden Stadtführung sind wir zu Gast im Museumsstüble des Feuerwehrmuseum Riedlingen. Dort gibt es ebenfalls viel Spannendes zu entdecken und zeitgleich werden uns Frau u. Herr Hübler mit Wurstsalat und Getränken verköstigt.

Um besser zu planen, bitten wir um Anmeldung bei Anita Bendel unter Mobil 0172/7775455 bis spätestens Donnerstag, 22.06.2023.

Wir freuen uns auf viele interessierte Gäste & Besucher, die mehr über unser Nachbar-Städtle Riedlingen wissen möchten.

Ihr Frauenbund-OrgaTeam
 Ursel Fundel & Anita Bendel

Der Katholische Deutsche Frauenbund

lädt ein zur

Sternwallfahrt auf den Bussen


Zuflucht finden unter dem Mantel Marias
Am Mittwoch, 28. Juni 2023

| | |
|-----------|---|
| 13.30 Uhr | Beginn des Kreuzwegs an der Bussenkapelle in Offingen |
| 13.45 Uhr | Rosenkranzgebet in der Bussenkirche |
| 14.30 Uhr | Eucharistiefeier |
| | Bitte Gotteslob mitbringen. |

Anschließend bei gutem Wetter gemütlicher Ausklang um die Bussenkirche.

Kolping - Fanfarenzug Zwiefalten

Probe

Die nächste Probe findet am Freitag um 20:00 Uhr im am Feuerwehrgerätehaus statt. Bitte gutes Schuhwerk anziehen, da wir eine kleine Marschprobe machen werden.

Auftritt

Am Samstag den 24.06.2023 fahren wir nach zum Kinder- und Heimatfest nach Laupheim.

Dort werden wir um 15 Uhr am Sternmarsch teilnehmen und später noch im Lager aufspielen.

Abfahrtszeiten sind:

13:20 Uhr Abfahrt Sonderbuch, Hst.

13:25 Uhr Abfahrt Zwiefalten, Hst. Rentalhalle

13:30 Uhr Zustieg Baach, Hst.

Rückfahrt ca. gegen 23 Uhr in Laupheim.

LandFrauenverband Reutlingen e. V. Land Frauen

Der LandFrauenverband Reutlingen e.V. lädt zur Bildungsreise in die Schweiz ein. Folgendes Programm ist in der Zeit vom 3.-6. September 2023 geplant:

- 1. Tag:** Rheinfall bei Schaffhausen mit Schifffahrt – Weiterfahrt nach Männedorf: Besichtigung eines Milchviehbetriebs mit Pensionspferdehaltung in top Aussichtslage am Zürichsee. Einchecken im Motel Bruggli in Emmen
- 2. Tag:** Fahrt Richtung Bern nach Hindelbank zur Betriebsbesichtigung: Anbau von Teekräutern und Gemüse sowie Einblick in die Haltung von Mastpoularden – Einkauf im Hofladen möglich. Weiterfahrt nach Trubschachen im Kambly Erlebniszentrum – Produktion der Kambly Kekse, Fahrt durch das Biosphärengebiet Entlebuch zurück zum Motel, abends geselliger Austausch mit Schweizer Landfrauen
- 3. Tag:** Ziel: Hergiswil – Napf-Kräuter GmbH – Kräuteranbau und Verarbeitung. Nachmittags Aufenthalt in Luzern mit exklusiver Frauenführung. Ausklang zwischen Seen und Bergen in ländlicher Atmosphäre
- 4. Tag:** Auschecken – Fahrt nach Schocherswil im Kanton Thurgau zur Swiss Paso Fino Farm – Europas größter Zuchtbetrieb dieser edlen kolumbianischen Gangpferderasse – ausführliche Hofführung. Heimfahrt mit einer Abschlusseinkehr. Anmeldung u. weitere Infos bei Kornelia.Rehm@lbv-bw.de oder per Tel. 07381/93890.

Musikkapelle Zwiefalten e. V.

Musikprobe:

Die nächste Musikprobe findet am kommenden Freitag, den 23. Juni, um 20:00 Uhr bei Otto Rudolf im Wiesental statt.

Terminvorausschau:
Gottesdienst im Grünen:

Am kommenden Sonntag, den 25. Juni, gestalten wir musikalisch den ökumenischen Gottesdienst in Wimsen mit. Wir beginnen bereits um 09:30 Uhr mit einspielen.

Jugendkapelle



Die nächste **Bläserteam**-Probe findet am Freitag, 23. Juni von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Münsterschule statt.

PARTNERSCHAFTSVEREIN ZWIEFALTEN - LA TESSOUALLE



PARTNERSCHAFTSVEREIN
ZWIEFALTEN - LA TESSOUALLE

SAVE THE DATE

deutsch-französische Jugendbegegnung 2023

vom 14. bis 21. August 2023

Nach einem großartigen Jubiläumswochenende in La Tessoualle erwarten wir im Sommer wieder viele Jugendliche und junge Erwachsene aus unserer Partnergemeinde.

Bereits jetzt sind wir auf der Suche nach gastgebenden Familien.

Wer gerne einen oder mehrere unserer Freunde bei sich aufnehmen möchte, kann sich ab sofort

über WhatsApp bei Constantin Ott

Tel.: 0174 7541003

melden.

Im Voraus vielen Dank für Ihre/Eure Bereitschaft!

Das Jugendkomitee

Schützenverein Zwiefalten 1929 e. V.



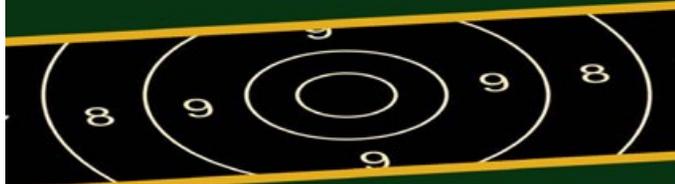
Liebe Schützen und Freunde des Schießsports, kommenden Samstag findet wieder unser Zwiefalter Ordonnanzgewehrschießen statt. Geschossen wird auf die Entfernung von 50 Metern, liegend aufgelegt. Zugelassen sind alle Ordonnanzgewehre bis Baujahr 1945. Diopter sind nicht zugelassen.

Für Verpflegung ist Bestens gesorgt.

Weitere aktuelle Informationen finden sich www.schuetzenverein-zwiefalten.de

Wir freuen uns auf viele Besucher.

Zwiefalter Ordonnanzgewehr Schießen



50 m Großkaliber Ordonnanzgewehre bis Baujahr 1945

24.06.2023

10 Uhr bis 17 Uhr

Einzel- und Mannschaftswertung

**Aktuelle Infos zum Start unter
www.schuetzenverein-zwiefalten.de**



Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zwiefalten



Wandern auf dem HW5

Der Albvereins - Hauptwanderweg Nr. 5 führt auf 307km von Pforzheim bis auf den Schwarzen Grat und durchquert hier sehr unterschiedliche und interessante Landschaftsräume.

Die Ortsgruppe Zwiefalten erwandert am 1. u. 2. Juli in zwei Tagesetappen das Teilstück von Kleinengstingen nach Indelhausen.

Auf diesem Teilstück ist alles dabei, was das Wanderherz höher schlagen lässt. Grandiose Aussichten, schattige Waldwege, Pfade, Burgen, abwechslungsreiche Landschaften und immer eine Einkehrmöglichkeit.

Im Mittelpunkt dabei die Albvereinswanderheime Sternbergturm am ersten Etappentag (Besonderheit: Hier kann man Würste kaufen und selber grillen) am zweiten Tag die Burg Derneck. Also für Verpflegung und Getränke ist bestens gesorgt. Mitnahme von Vesper ist trotzdem zu empfehlen.

Die Tagesetappenlänge liegt zwischen 16 u. 18 km bei mittlerer Schwierigkeit ohne Übernachtung.

Es besteht also auch die Möglichkeit nur eine einzelne Etappe mitzuwandern.

Treffpunkt jeweils 8 Uhr in Zwiefalten an der Rentalhalle oder am Startpunkt der zweiten Etappe.

Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Anmeldung ist erwünscht aber auch kurzfristig möglich.

Ihr benötigt also nur gute Kondition, festes Schuhwerk und Spaß am Wandern.

Anmeldungen und weitere Infos bei Wanderführer:

Peter Weckenmann

Tel: 0172 7409047 oder Email: Raumausstattung-Weckenmann@gmx.de

Radtour "Am Rand der schönen blauen Donau"

Am Sonntag, 11. Juni pünktlich um 13.00 Uhr starteten 14 Radler und Radlerinnen bei strahlendem Wetter zur diesjährigen Tour „Am Rand der schönen blauen Donau“ am Rentalparkplatz. Der Weg führte über Zwiefaltendorf hoch zur Annakapelle nach Reutlingendorf.

Von dort ging es durch Dietelhofen hinein in den Ortsteil Dobel. In Hausen am Bussen warteten zwei weitere Radler bei der „Hausemer Grotte“, einem augenscheinlich etwas in Vergessenheit geratenem Denkmal. Georg Tress informierte in ein paar Sätzen über die Entstehung der Grotte. Sie wurde von Pfarrer Maximilian Schneider auf eigene Kosten im Jahr 1911 errichtet. Das eigenwillig anmutende Monument wurde mit Beton, Drahtgewebe und Mörtel errichtet. Es sollte ein Wallfahrtsort entstehen, was aber von der Bevölkerung nicht wirklich angenommen wurde. Das zur Diözese Rottenburg gehörende Denkmal wurde im Jahre 1990 umfassend restauriert.

Kurz darauf ging es über Emerkingen weiter nach Rottenacker, wo uns mitten im Industriegebiet, in herrlichem Ambiente ein blühender Rosengarten erwartete. Bei Kaffee und selbst gebackenem leckeren Kuchen konnte die gut gelaunte Gruppe verweilen und den Duft der Rosen und die besondere Atmosphäre genießen. Voller Freude und beeindruckend von der herrlichen Anlage des „Cafe Dommer“ führte uns der Weg nach Dettingen an der Donau hinauf auf den Höhenzug bei Stetten, vorbei am Hofgut St. Johann nach Neudorf. An der Donau entlang ging es gegen Ende der Tour über Munderkingen mit einem kleinen Abstecher zu den „Warmen Quellen“ nach Algershofen. In Vorfreude auf ein erfrischendes Getränk fuhr man über Unter- und Obermarchtal in Richtung Heimat. Dort zum Abschluss im Biergarten angekommen, freute man sich, einen schönen Tag in lockerer Gesellschaft bei einer schönen Fahrradtour erlebt zu haben.

Schriftführerin

Birgit Vollmayer

TC Gauingen e. V.



Spielergebnisse vom 17.06. / 18.06.

Junioren U18:

Die Junioren verloren ihr Spiel beim TC Pliezhausen mit 0:6.

Damen 1:

Die 1. Damenmannschaft konnte das Heimspiel gegen die Damen des ETV Nürtingen mit 5:4 gewinnen.

Damen 2:

Die 2. Damenmannschaft unterlag den Geheerinnen der TA TSV Frickenhausen mit 0:9.

Spieltermine

24.06.23

9:00 Uhr: Junioren U18 (Spielort Hayingen)

SPG Gauingen/Hayingen 1 gegen TA TSV Holzelfingen 1

25.06.23

10:00 Uhr: Damen 1 (Spielort Gauingen)

SPG Gauingen/Hayingen gegen TC Dettingen/Erms 1

10:00 Uhr: Herren 1

TC Wolfschlugen 1 gegen SPG Gauingen/Hayingen 1

Turn- und Sportgemeinschaft 1894 Zwiefalten e. V.



Abteilung Fußball




TSG 1894 ZWIEFALTEN E.V.

ELFMETERTURNIER

MIT WEIZENSTAND & AFTERSHOW-PARTY

Samstag, 08.07.2023
Beginn: 16:00 Uhr

WIR FREUEN UNS AUF EUCH!

| | | |
|--|--|----------------------------------|
| 5 Teilnehmer pro Team Anmeldegebühr 30,- € (gratis Weizenglästräger) | Anmeldung unter www.tsg-zwiefalten.de Anmeldeschluss: 05.07.23 | Attraktive Preise zu gewinnen |
|--|--|----------------------------------|

Abteilung Jugendfußball



D-Jugendtrainer/-in gesucht

Kannst du Kinder und Jugendliche begeistern?

Hast du Freude daran sie auf ihrem Weg als Spieler und Mensch zu unterstützen und zu begleiten? Ist für dich die Entwicklung deiner Spieler und deiner Mannschaft wichtiger als die Ergebnisse und die Tabellenposition? Dann würden wir dich gerne kennenlernen.

Wir suchen Trainer*innen im Bereich unserer D-Junioren unserer SGM Zwiefalten/Hayingen/Pfronstetten.

Haben wir dein Interesse geweckt?

Dann melde dich einfach bei unserem Jugendleiter Michael Häbe (0151/20143446)

Aktuell und Wissenswertes



Luftkurort Stadt Hayingen
Kreis Reutlingen – Schwäbische Alb

Die Stadt Hayingen hat ab **1. September 2023** folgende unbefristete Stelle im Stadtwald und Bauhof zu besetzen:

Forstwirt (m/w/d)

mit einem Beschäftigungsumfang bis zu 100 % (39 Std.)

Die Beschäftigung wird jährlich von Oktober bis März im Stadtwald und von April bis September im Bauhof erfolgen. Grundsätzlich ist auch eine saisonale Beschäftigung als Forstwirt im Stadtwald (Oktober – März) möglich.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen die Durchführung aller anfallenden Forstbetriebsarbeiten, insbesondere Holzernte, Waldbegründung, Waldschutz und Jungbestandspflege. Aber auch für Wegeunterhaltung, Bau und Unterhaltung von Erholungseinrichtungen und Maßnahmen des Natur- und Landschaftsschutzes sind Sie zuständig. Unser Stadtwald hat eine Größe von ca. 1.237 ha. Während des Einsatzes im städtischen Bauhof fallen alle typischen Tätigkeiten/Aufgaben eines Bauhofs an.

Ihr Profil:

- Sie haben einen Abschluss als Forstwirt/Forstwirtin (m/w/d) und verfügen über die für die Arbeit im Wald erforderliche körperliche Fitness.
- Sie arbeiten gerne im Team und sind kooperativ.
- Sie sind zuverlässig, belastbar und flexibel.
- Sie sind bereit für Einsätze an wechselnden Arbeitsorten innerhalb des Forstbetriebs auf der Gemarkung Hayingen und des Bauhofs
- Sie besitzen einen Führerschein der Klasse BE, L (evtl. T) und stellen Ihren PKW zur Verfügung

Unser Angebot

- Wir bieten einen interessanten Arbeitsplatz mit vielseitigen praktischen Tätigkeiten in einem engagierten 3-Personen-Team im Wald bzw. 4-Personen-Team im Bauhof.
- Die Eingruppierung erfolgt entsprechend der Entgeltordnung TVöD Wald BaWü bei Vorliegen der tariflichen und persönlichen Voraussetzungen in die Entgeltgruppe 5 zuzüglich der üblichen Zulagen für Forstwirte.

Bei Interesse bewerben Sie sich bitte bis 25.06.2023 schriftlich oder per Email (als pdf.Datei an tanja.hoelz@hayingen.de) mit den üblichen Unterlagen bei der Stadt Hayingen, Marktstraße 1, 72534 Hayingen. Für Fragen und Auskünfte zum Forstbereich stehen Ihnen die Revierleiter Herr Neumann, Tel. 0172-6439032 (bis 16.06.2023) und Herr Baur, Tel. 0172-7118641, für Fragen zum Bauhof unser Bauhofleiter Herr Bachmann, Tel. 0175-8728729 für weitere Personalsachfragen Frau Holz, Tel. 07386-977727 gerne zur Verfügung.

Diese Stellenausschreibung finden Sie auch unter www.hayingen.de.

Einladung zum Offenen Treffen der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) Landesverband für Menschen mit Behinderungen - Regionalgruppe Neckar-Alb

Welche Hobbies und Freizeitaktivitäten bleiben mir noch bei einer Erblindung oder Sehbehinderung? Was ist möglich, was traue ich mir zu? Ein Thema, welches sich nicht nur schon immer sportliche und nun seheingeschränkte Bürgerinnen und Bürger stellen. Auch der Drang nach Bewegung bleibt natürlich auch bei einer Sehbehinderung und ist auch nötig um nicht zu rosten oder depressiv zu werden. Zudem gibt es noch einige Hobbies, welche den Tag kurzweilig werden lässt und das Wohlbefinden fördern.

Kommen Sie gerne zu diesem informativen Nachmittag mit Treffpunkt am **Freitag, den 07.07.2023 ab 14 Uhr im gemütlichen Gasthaus Goldener Adler, Neckarstr. 25, 72160 Horb/Neckar.**

Bitte melden Sie sich kurz bei mir an unter folgenden Kontaktdaten:

Jennifer Altin, Telefon: 0152-34172679 oder

E-Mail: rg-neckar-alb@abs-hilfe.de,

Internet: www.abs-hilfe.de



14. Ertinger Krähhbrunnenfest

am 01. & 02. Juli 2023

am Krähhbrunnenplatz
in Ertingen (Ortsmitte)



Vereine laden mit kulinarischen Angeboten sowie einer Cocktailbar am Samstag zum Verweilen ein!

Samstag, 01.07.2023

- | | |
|--------------|---|
| 17:00 Uhr | Festeröffnung mit dem Vororchester der Gesamtgemeinde |
| 18:00 Uhr | Fassantrieb mit der Jugendkapelle der Gesamtgemeinde |
| ab 20:00 Uhr | Unterhaltung mit DJ „Tropicana“ |

Sonntag, 02.07.2023

- | | |
|-----------|--|
| 10:00 Uhr | Ökumenischer Gottesdienst |
| 11:30 Uhr | Frühschoppen mit dem MV Mündingen mit reichhaltigem Mittagstisch |
| 13:45 Uhr | Siegerehrung „Schießen der Vereine“ Schützengilde Ertingen |
| 14:00 Uhr | Tanzvorführung TSV Ertingen |
| 14:30 Uhr | Einlage Einradfahren |
| 15:00 Uhr | Mittagsunterhaltung mit Duo Sunlight |

Weitere Attraktionen

- Züglefahrt * Hüpfburg * Bastelecke des Fördervereins Schwimmbad Ertingen *
Tanzauftritt TSV Ertingen * Einradfahrer *

Auf Ihren Besuch freuen sich die Ertinger Vereine!